

# Tennis

Sachsen-Anhalt

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNISVERBANDES SACHSEN-ANHALT E.V.



## Aus dem Inhalt

- Landesmeisterschaften der Damen/Herren ab 30
- Landesmeisterschaften der Junioren
- Landesmeisterschaften der Damen und Herren
- **NEU:** Vereine vorgestellt
- Kreuzverhör: Johanna Westphal und Florian Böhler



Wir stellen vor:  
Die neue **Pro Staff** Generation!

Für offensive Spieler designed.  
**Made betterer by Federer**



10%  
GRÖßERER  
SWEETSPOT

26%  
BREITERER  
RAHMEN FÜR  
MEHR POWER

PURES, KLASSISCHES SPIELGEFÜHL

**Wilson**



**TENNIS WAREHOUSE  
EUROPE**

WWW.TENNISWAREHOUSE-EUROPE.COM | +49 (0) 781 28406-100

**KOSTENLOSER VERSAND OHNE MINDESTBESTELLWERT!**

Offizieller Partner von





### Liebe Tennisfreundinnen und Tennisfreunde,

die Punktspielsaison 2015 ist fast schon wieder Geschichte. Lediglich die Aufstiegsspiele zur Ostliga, Landesoberliga oder Jugendliga stehen noch aus. Und dennoch möchte ich schon jetzt einen Ausblick auf die kommende Sommersaison werfen. Denn es wird sich etwas ändern, ja ändern müssen. Grund dafür ist der frühe Ferienbeginn 2016. Bereits am 24. Juni haben die Schüler ihren letzten Schultag. Und das hat Folgen für die Gestaltung des Rahmenspielplans.

Es stehen bis zum Beginn der Sommerferien deutlich weniger Wochenenden für die Punktspiele zur Verfügung als in den Vorjahren. Was also tun? Das „Splitting“ – benachbarte Altersklassen (z. B. Herren 30 und Herren 40) sollen möglichst nicht am gleichen Wochenende spielen – ist für die Vereine extrem wichtig. Von dessen Einhaltung hängt das Meldeverhalten ab. Die Anzahl der Spieler, die in zwei Altersklassen spielen, ist in den vergangenen Jahren stark angestiegen.

Bei der Jugend bietet sich daher ein Weg an – Punktspiele müssen auch noch nach den Ferien stattfinden. Und so wurden zwei Spieltage direkt im Anschluss an die Ferien terminiert. Bei den Erwachsenen gibt es diese Möglichkeit nicht. Der Meldeschluss für die Aufstiegsspiele zur Ostliga ist nach wie vor der 15. Juli. Bis dahin müssen zumindest die höheren Spielklassen ihre Spiele vollständig abgeschlossen haben. Wir haben uns entschieden, alle Erwachsenenspiele – unabhängig von der Spielklasse – vor den Ferien abzuschließen, auch um die vielen Traditionsturniere im August vor den Punktspielen „zu schützen“.

Was wir aber gemacht haben, um zumindest ein weiteres Wochenende vor den Ferien zu gewinnen: Wir haben die Landesmeisterschaften der Damen/Herren ab 30 auf den 13./14. August gelegt. Vielleicht kommt das den Spielerinnen und Spielern entgegen. Einige fühlten sich in den vergangenen Jahren direkt nach den Punktspielen ausgebrannt und hatten so auf eine Teilnahme verzichtet.

Und so habe ich eine Bitte an alle Tennisspieler(innen) und Vereinsfunktionäre. Schaut euch den Rahmenspielplan, den ihr auch hier in diesem Heft findet, genau an. Die Jugendwarte müssen die Spiele nach den Ferien im Auge haben. Verlegungen nach hinten sind kaum möglich. Denn Eines ist sicher: Eine vorausschauende Planung vermeidet Verlegungsstress in der Endphase der Saison. Und den möchte niemand von uns, oder?

*Ich wünsche allen noch eine schöne Restsaison mit vielen spannenden Turnieren.*

**Euer  
Oliver Brandt**

## INHALT

DTB-Talentcup	2
Landesmeisterschaften Da/He ab 30	4
Jugend trainiert für Olympia	5
Zuwendungsbescheid/ Nachruf Horst Paeslack	6
Jugend-Landesmeisterschaften	7
Landesmeisterschaften der Aktiven	9
Kreuzverhör	10
Ferienlager Trinum	13
<b>Impressionen</b>	14
1. Ballplanet.de Midcourt-Cup	16
3. Trinum Junior Open	17
Punktw. TSA Orange-Turnierserie	18
Punktw. TSA Green-Turnierserie	19
Ostliga	20
<b>NEU:</b> Vereine vorgestellt Blau-Weiß Elsnigk	23
Ausschreibungen	25
Veranstaltungen	28

## TITELFOTO(S)

Freiluftlandesmeister 2015

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.  
Salzmannstr. 25 · 39112 Magdeburg

Telefon (03 91) 62 39 - 109

Telefax (03 91) 62 39 - 111

info@tennis-tsa.de

www.tennis-tsa.de

### Redaktion

Uwe Lehmann

### Herstellung und Vertrieb

Druckhaus Zeitz  
An der Forststraße · 06712 Zeitz

Telefon (0 34 41) 61 62 - 0

Telefax (0 34 41) 61 62 - 23

info@druckhaus-zeitz.de

www.druckhaus-zeitz.de

Für den redaktionellen Inhalt ist der  
TSA verantwortlich. Nachdruck nur  
mit Genehmigung des TSA.

**Redaktions-/Anzeigenschluss für das  
Heft 04/2015 von Tennis Sachsen-Anhalt  
ist am 30. 09. 2015.**

## U 11-Auswahlkader des TSA erreicht einen unglücklichen letzten Platz



Optimistisch und mit dem Ziel den 14. Platz beim diesjährigen DTB-Talent-Cup der Jahrgänge 2004 und jünger in Essen zu erringen, machte sich die Delegation des TSA bestehend aus den Trainern Sören Brauns (Vizepräsident und Ressortleiter Jugendsport und U 11-Auswahltrainer) und Patrick Grothe (Vizepräsident und Ressortleiter Finanzen und DTB C-Trainer) sowie fünf Juniorinnen (Vanessa Jasmin Jäger, Joline Grothe, Kim-Sophie Schönwälder, Eva Pandza, Clara Stiller) und fünf Junioren (Florian Böhler, Jordi Knipp, Jonas Fritze, Max Samland, Sebastian Wittmann) auf den Weg zur inoffiziellen deutschen Meisterschaft der U 11 nach Essen.

Nach einer hervorragenden und zielstrebigem Vorbereitung mit einer Eingangssichtung sowie vier Wochenendlehrgängen muss in der derzeitigen Struktur im Jüngstenbereich im TSA die Teilnahme nach den Absagen in den letzten beiden Jahren als großer Erfolg für unser Bundesland gewertet werden.

Das Team um Sören Brauns machte sich berechnete Hoffnungen bei dieser Veranstaltung ein gutes Ergebnis erreichen zu können. Leider musste am Ende der letzte Platz von den Kids und Trainern verdaut werden. Die Enttäuschung war allen Teilnehmenden anzusehen.

In der Vorrunde dieses Jüngstenwettkampfes, der im DTB traditionell wie aktuell einen hohen Stellenwert genießt und Staffel- und Teamwettbewerbe (Sprung, Lauf, Wurf, Vielseitigkeit, Fußball, Hockey, Boule, Fußballtennis, Basketball) mit Tennis (Einzel, Doppel, Mixed) kombiniert, gelang es in der starken Löwengruppe bestehend aus Hessen, Nordwest und Berlin-Brandenburg immerhin sieben Punkte

zu erkämpfen. Besonders stolz kann man auf den Staffelsieg beim „Ballholen“ gegen den späteren Bronzegewinner Hessen sein.

Ebenfalls stark war der Doppelsieg von Jordi Knipp/Jonas Fritze gegen das Team aus Nordwest. Komplettiert wurden die Erfolgserlebnisse in der Vorrunde durch den Hockeysieg gegen Berlin-Brandenburg sowie den Satzgewinn im Boule ebenfalls gegen den TVBB.

Nach Verkündung der Gruppenergebnisse am Freitag wurde dem TSA-Team die Signalfarbe Rot in der Elefantengruppe zugelost. In dieser Gruppe, bestehend aus acht Teams, ging es nunmehr um die Plätze 9–16. Leider war das Glück nicht immer auf unserer Seite, so dass im Ergebnis lediglich sechs Punkte in dieser Hauptrunde erreicht wurden. Neben klaren Niederlagen in den Wurf- und Sprungwettbewerben, waren in den Staffeln der Lauf- und Geschicklichkeitsdisziplinen zahlreiche knappe Entscheidungen zu verdauen. Dies hat die Motivation des Teams vor schwierige Herausforderungen gestellt, der manche Kinder leider nicht gewachsen waren. Aber auch aus Niederlagen muss man lernen, denn diese gehören nicht nur zum Sport dazu.

Es muss an dieser Stelle auch angemerkt werden, dass die athletischen und koordinativen Fähigkeiten unserer Juniorinnen und Junioren teilweise nicht zielgerichtet ausgebildet werden. Ebenso die Vermittlung von Inhalten in den Mannschaftsspielen Hockey, Fußball, Basketball.

Diese Grundfähigkeiten gehören jedoch und dies ist gerade bei dieser Veranstaltung im direkten Vergleich zu anderen Landesverbänden deutlich geworden, unerlässlich zur Grundausbildung eines Tennisspielers und einer Tennisspielerin dazu. Es muss im Heim- und Vereinstraining wieder verstärkt breiter angelegt trainiert werden. Der Tennisverband Sachsen-Anhalt (TSA) wird dazu seine Möglichkeiten prüfen und nutzen, um die Vereine in diesem Bereich zu unterstützen. Bereits jetzt sind alle Verantwortlichen eingeladen, sich aktiv an den zukünftigen Angeboten zu beteiligen.

Allerdings und das ist erfreulich, ist im Vergleich zu den letzten Teilnahmen die Konkurrenzfähigkeit unserer Juniorinnen und Junioren in den Tenniswettbewerben verbessert worden. Die Ergebnisse auch zu den Westverbänden waren vermehrt deutlich enger und teilweise auf Augenhöhe. Dies macht Mut und zeigt, dass der eingeschlagene Weg des Nachwuchsleistungs- und Förderkonzeptes des TSA (NLFK) der richtige ist und konsequent – ergänzt und erweitert um notwendige Korrekturen – weitergegangen werden muss.

Sieger der diesjährigen Veranstaltung in Essen wurde das Team aus Baden, vor Niedersachsen und Hessen.

Die Reihenfolge der Ostverbände: Mecklenburg Vorpommern (13.), Sachsen (14.), Thüringen (15.) und Sachsen-Anhalt (16.).

Zusammenfassend möchten sich die Verantwortlichen dieser Veranstaltung in unserem Bundesland für die Teilnahme der Kids bedanken. Ebenso gilt der Dank in der Vorbereitung sowie vor Ort den Eltern. Trotz des letzten Platzes können alle Juniorinnen und Junioren stolz auf Ihre Leistung sein, da jeder sein Bestes gegeben hat. „In puncto Teamfähigkeit, Zusammenhalt und Gruppendynamik war es die beste DTB-Talent-Cup-Generation, die ich betreuen durfte.“, betonte U 11-Auswahltrainer Sören Brauns am Ende der Veranstaltung beim gemeinsamen Mittagessen. Dies macht Mut für eine erfolgreiche Zukunft – auch bei dieser wichtigen Veranstaltung im DTB.

Auch die Verantwortlichen im Deutschen Tennis Bund fanden lobende Worte. „Generell war die Leistungsdichte dieses Jahr sehr hoch“, betont Nicolas Sanchez de la Torre, Referent für Jüngstentennis des Deutschen Tennis Bundes (DTB). „Das Feld war sehr ausgeglichen und es gab sowohl in der Haupt- als auch in der Nebengruppe kein Team, das sich von Anfang an absetzen konnte.“ Außerdem freute sich Sanchez de la Torre über die gute Leistung der Ostverbände Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen, Berlin-Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern: „Man merkt, dass die Verbände von Jahr zu Jahr besser werden und dort gut gearbeitet wird. In Essen haben sie wieder eine hervorragende Leistung gezeigt.“

Sören Brauns/DTB ■



## Bestellen Sie jetzt Ihr Abo von Tennis Sachsen-Anhalt e. V.

Liefern Sie mir bitte ab sofort **Tennis Sachsen-Anhalt** zum Jahrespreis von 20,00 € inkl. MwSt. und Versand.

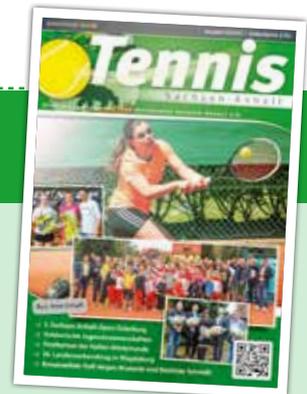
Name	Vorname
------	---------

Straße/Nr.	PLZ/Ort
------------	---------

### Zahlungsweise:

gegen Jahresrechnung

Datum	Unterschrift
-------	--------------



### Bestellungen an:

**per Post**  
Druckhaus Zeitz  
An der Forststraße  
06712 Zeitz

**per Fax**  
(0 34 41) 61 62 0

**per E-Mail**  
info@druckhaus-zeitz.de

[www.tennis-tsa.de](http://www.tennis-tsa.de)

## Katrin Holz und Thomas Rall gelingt die Titelverteidigung – Es war für beide der vierte Titel infolge

Hut ab vor den 57 Tennisspielerinnen und Tennisspieler, welche am ersten Juli-Wochenende auf der Anlage von Rot-Weiß Dessau bei tropischer Hitze um die Senioren-Landesmeistertitel in den verschiedenen Altersklassen kämpften. „Solche Temperaturen habe ich bei Freiluft-Meisterschaften in meiner Amtszeit noch nie erlebt“, sagte Jörg Behrenroth, Vizepräsident Seniorensport im Tennisverband Sachsen-Anhalt.

Die Organisatoren hatten im Vorfeld der Veranstaltung einige Vorkehrungen getroffen, welche das Spielen unter diesen Bedingungen ein wenig erträglicher gestalten sollten. So wurde neben der Verlegung der Matches für die Altersklassen 50 und 60 in die Abendstunden am Sonnabend zwischen 14 und 16.30 Uhr eine Spielpause eingelegt. Für ausreichend kühle Getränke sorgten die Gastgeber. Auch die Teilnehmer selber hatten sich auf die Witterungsbedingungen vorbereitet. „Einige Spieler haben sich extra Sonnenschirme und für ihre Getränke Kühlboxen mitgebracht“, berichtete Behrenroth.

Den Temperaturen zum Trotz standen am Sonntagnachmittag dann die sechs Landesmeister fest. Zwei von vier gestarteten Titelträgern des Vorjahres gelang dabei die Verteidigung ihres Meistertitels. Katrin Holz gewann sogar zum vierten Mal infolge. Die Magdeburgerin besiegte im Finale der Damen-30-Konkurrenz die Blankenburgerin Sabine Fiebig mit zweimal 6 : 1. Ihr in nichts nach stand bei diesen Meisterschaften Thomas Rall. Der 45-jährige Dessauer gewann ebenfalls zum vierten Mal hintereinander den Titel bei den Herren 40. Im diesjährigen Finale behauptete er sich gegen Sönke Dreier (TC Wernigerode) mit 6 : 4 und 6 : 1. „Der erste Satz war sehr eng. Das entscheidende Break gelang mir dann aber beim 4 : 4“, so Rall. Im zweiten Satz hatte sein Gegner dann nichts mehr hinzuzusetzen. „Da war ich dann der fittere Spieler“, sagte der Dessauer.

Noch mehr Grund zur Freude hatte der für den 1. TC Köthen startende Hallenser Matthias Riesing. Der 50-Jährige wurde am Sonntag sogar zweifacher Landesmeister. Im Wettbewerb der U 50 gewann Riesing das Endspiel gegen seinen Hallenser Freund und Köthener Teamkollegen Jörg van Borssum mit 6 : 4, 6 : 2. „Matthias ist der verdiente Sieger“, so Jörg Behrenroth. An der Seite seines Endspielgegners sicherte sich Riesing einige Stunden später den Doppeltitel.

Den zweifachen Titelgewinn wurde dem Hettstedter Werner Flügel verwehrt. Der mit 70 Jahren zweiälteste Spieler des Turniers konnte durch einen 6 : 4, 6 : 4-Finalerfolg gegen Volker Richter (HTC Peißenitz) den U 60-Titel gewinnen. Im Doppel verlor er an der Seite des Magdeburgers Peter Rudolph im Halbfinale gegen die späteren Titelträger. Nach dem Titelgewinn 2014 in der Halle feierte Sebastian Beilecke seinen ersten Freiluftlandesmeistertitel. Der 37-jährige Blankenburger gewann gegen Christian Möhrke mit 3 : 6, 6 : 3 und 11 : 9. Beilecke verhinderte damit den vierten Titelgewinn infolge vom Zeitzer Christian Möhrke in dieser Altersklasse.

### Ergebnisse:

<b>Herren 30:</b> Sebastian Beilecke (Lok Blankenburg) – Christian Möhrke (1. TC Magdeburg)	3 : 6, 6 : 3, 11 : 9
<b>Herren 40 A:</b> Thomas Rall (RW Dessau) – Sönke Dreier (TC Wernigerode)	6 : 4, 6 : 1
<b>Herren 40 B:</b> Stefan Voß (HTC Peißenitz) – Thorsten Sühl (Lok Blankenburg)	6 : 1, 6 : 2
<b>Herren 50 A:</b> Matthias Riesing (1. TC Köthen) – Jörg van Borssum (1. TC Köthen)	6 : 4, 6 : 2
<b>Herren 50 B:</b> Andreas Kühn (RW Dessau) – Gerd Kupsch (HTC Peißenitz)	6 : 0, 6 : 3
<b>Herren 60:</b> Werner Flügel (1. Hettstedter TC) – Volker Richter (HTC Peißenitz)	6 : 4, 6 : 4
<b>Damen 30/40/50:</b> Katrin Holz (USC Magdeburg) – Sabine Fiebig (Lok Blankenburg)	6 : 1, 6 : 1
<b>Herren 30 – Doppel:</b> Elmar Kannenberg/Christian Günther (Blankenburger TC) – Michael Thieme/Thomas Schmidt (TC Jessen)	6 : 2, 6 : 1
<b>Herren 50 – Doppel:</b> Matthias Riesing/Jörg van Borssum (1. TC Köthen) – Andreas Stittrich/Lutz Püffeld (RW Dessau/Blankenburger TC)	6 : 1, 7 : 5

Uwe Lehmann ■



# Jugend trainiert für Olympia



Das Schuljahr 2014/15 endete im sportlichen Bereich mit diversen Landesfinals im **Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“**. So auch im Tennis. Nach den Regionalfinals in Burg, Dessau und Naumburg standen die Teilnehmer am Landesfinale am 2. 7. 2015 auf der Anlage des TC Sandanger Halle fest. In den Wettkampfklassen III ging es bei den Jungen und Mädchen um eine äußerst lukrative „Beigabe“ zum Siegerpokal und den Medaillen, nämlich um die Teilnahme am Bundesfinale im September in Berlin. In Anbetracht der zu erwartenden hohen Temperaturen, legte die Turnierleitung fest, dass ein Langsatz bis Neun gespielt wird, damit allerdings ohne LK-Wertung.

Bei den Jungen bewarben sich im ersten Spiel das Gymnasium „Stephaneum“ aus Aschersleben und das „Norbertusgymnasium“ Magdeburg um die Berlinfahrt. Jannik Hesse und Paul Bonnekoh aus der Landeshauptstadt gewannen ihre Einzel deutlich und im Anschluss auch noch Marian Pischerl zusammen mit Jannick auch noch das Doppel. Damit war der erste Schritt getan. Nach kurzer Verschnaufpause traten die beiden Erstrundensieger gegen das „Geschwister-Scholl-Gamnasium“ Sangerhausen an und machten genau so weiter wie im ersten Spiel. Also standen nach zwei Partien die Berlinfahrer in der WK III Jungen mit dem „Norbertusgymnasium“ Magdeburg schon fest. Im Spiel um Platz zwei besiegten die Ascherslebener die Sangerhausener klar und freuten sich über Silber.

Bei den Mädchen in der WK III ging es viel spannender zu. In der ersten Runde trafen das Gymnasium „Am Thie“ aus Blankenburg und das „Rudolf-Hildebrandt-Gymnasium“ aus Stendal aufeinander. Celina Kleefeld holte den ersten Punkt für Blankenburg und

Gina Wrobel glich in ihrem Match für Stendal aus. Also musste hier das Doppel entscheiden und da ging es hin und her. Nach gut drei Stunden endete die erste Runde in der Mittagshitze mit einem knappen 9 : 8-Sieg für die Blankenburgerinnen. Entsprechend motiviert und die Berlinfahrt deutlich vor Augen, gestalteten Celina, Lina-Malin, Elisabeth und Kira vom Gymnasium „Am Thie“ auch ihr Match gegen das Gymnasium „Philanthropinum“ aus Dessau siegreich und freuten sich über den Gesamterfolg. Zweite wurden die jungen Damen aus Stendal. Denn in der letzten Runde wurden die Dessauerinnen um Kim Kamenik von Lea Kinke, Gina Wrobel und Annie Gerecke mit 2 : 1 auf den Bronzerang verwiesen. Ebenfalls drei Schulteams traten in der WK IV an. Das „Rudolf-Hildebrandt-Gymnasium“ Stendal gewann hier klar gegen die Sangerhausener, ebenso wie das „Burggymnasium“ Wettin. Im letzten Spiel trafen nun die Erstrundensieger aufeinander und nach jeweils knappen Einzeln (Kristof Geppert gegen Jonas Fritze 7 : 9 und Peter Hempel gegen Jill Wrobel 9 : 8) musste wieder das Doppel die Entscheidung bringen. Im Tiebreak dieses Matches triumphierten die Stendaler und wurden damit Landessieger. Bei den großen Jungen in der WK II gab es leider nur zwei Mannschaften, denn im Bereich Magdeburg hatte keine gemeldet. Somit gab es gleich ein Endspiel, in dem das Gymnasium „Stephaneum“ aus Aschersleben mit Jan Szyszkowitz, Philipp Weise und Niklas Winter die Jungs aus Sangerhausen in die Schranken wiesen.

Bei den Mädchen in der WK II wurde das Domgymnasium Naumburg ohne Spiel Landessieger, was eigentlich traurig ist, dass keine weitere Schule in dieser Altersklasse meldete.

Bei der abschließenden Siegerehrung überreichte Bernd Plater, der Landesbeauftragte für Schulsport in Sachsen-Anhalt, die Pokale, Medaillen und Einladungen nach Berlin. Er lobte die Zusammenarbeit mit dem TSA und sicherte auch weiterhin Unterstützung zu.



Steffen Girbig/Schultennisreferent ■

## TSA-Präsident empfängt Zuwendungsbescheid



Sachsen-Anhalts Minister für Inneres und Sport, Holger Stahlknecht, und Andreas Silbersack (LSB-Präsident) haben am 30. Juni in Magdeburg Zuwendungsbescheide an insgesamt 19 Sportvereine, Verbände und Einrichtungen sowie einen Zuwendungsbescheid an die Stadt Schönebeck übergeben.

Mit dem Geld werden Bau- oder Sanierungsmaßnahmen an Sportstätten ermöglicht und Projekte von Einrichtungen und Verbänden gefördert.

Holger Stahlknecht: „Sport nimmt einen herausragenden Stellenwert in unserer Gesellschaft ein – ein Leben ohne ihn ist einfach nicht denkbar. Die ausge-

händigten Förderbeträge zeigen, dass das Land seine Vereine und Verbände unterstützt, sei es bei der Schaffung bedarfsgerechter Sportstätten oder bei der Umsetzung guter Projektideen.“ Die Zuwendungsbescheide, die sich in ihrer Höhe nach den finanziellen Umfängen der jeweiligen Projekte richten, reichen von 2.250 Euro für die Sanierung eines Duschraumes bis hin zu knapp 170.000 Euro für die Wiederherstellung eines vom Hochwasser 2013 beschädigten Bootshauses. TSA-Präsident Axel Schmidt bekam einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 2.550 Euro überreicht. Dieses Geld wurde der Tennisverband zur Förderung des Projekts „Einführung der neuen Wettspielformen der Altersklassen U 8/U 9 im Nachwuchsbereich“ übergeben.

## Der Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V. trauert um ein langjähriges Präsidiumsmitglied Horst Paeslack



Am 21. Juni 2015 ist unser langjähriges Präsidiumsmitglied und Ehrenmitglied des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. plötzlich und unerwartet verstorben.

Horst Paeslack ist von der Gründung des TSA bis zum Januar 2009 Mitglied im Präsidium des Tennisverbandes gewesen. Zuerst als Jugendwart, später dann als Schatzmeister hat er die Entwicklung des Tennissports in Sachsen-Anhalt unter den schwierigen Bedingungen für Tennis im Osten Deutschlands maßgeblich mit gestaltet und entwickelt. Horst Paeslack hat dabei nie auf die Uhr geschaut. Sein ehrenamtliches Engagement war in dieser ganzen Zeit vorbildlich. Dafür sprechen die zahlreichen Ehrungen und Auszeichnungen, die Horst Paeslack für sein ehrenamtliches Engagement erhalten hat, so die Ehrennadel des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. in Gold.

2010 wurde er mit der Ehrennadel des Deutschen Tennis Bundes e. V. in Silber ausgezeichnet. Neben seiner Tätigkeit für den TSA war er auch viele Jahre als Vorsitzender der Tennisabteilung des TSV Leuna 1919 e. V. aktiv. In dieser Funktion war er immer Partner des Verbandes, wenn es darum ging, Veranstaltungen im Jugendbereich zu organisieren und durchzuführen.

Das Wirken von Horst Paeslack hatte unter diesen Gesichtspunkten über die Grenzen von Sachsen-Anhalt hinaus seine Bedeutung. Bei seinen Kollegen in den Kommissionen des DTB war er ein anerkannter Mitstreiter für die Belange des deutschen Tennissports.

Aus gesundheitlichen Gründen musste Horst Paeslack seine Aufgaben im TSA aufgeben.

**Sein Wirken wird nie in Vergessenheit geraten.** Insbesondere gilt auch unser ganzes Mitgefühl seinen Angehörigen. Für den Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.

Axel Schmidt/Präsident ■

# Celina Kleefeld nutzt ihren Heimvorteil – drei Titel gehen zum TC Sandanger Halle

Auch die zweiten Jugend-Landesmeisterschaften, die der Hallensche TC Peißnitz auf seiner Anlage durchführen konnte waren wieder ein voller Erfolg. Einzig das Wetter spielte am Sonnabend nicht so richtig mit. So mussten wegen des Regens unplanmäßige, kurze Pausen eingelegt werden. Am Ende der Veranstaltung gab es trotzdem Lob von allen Seiten. Sehr herzlich seien die Gastgeber gewesen, gut organisiert und bestens vorbereitet. Das Lob dürfte Hannes Darmochwal und seinem Team wieder einmal freuen.

## U 16-Juniorinnen:

Nur zwei Wochen nach ihrem Titelgewinn in der Damenkonkurrenz gewann Amina Kuc vom Biederitzer TC den Titel in dieser Juniorinnenaltersklasse. Sie bezwang im Finale die Magdeburgerin Charlotte Wengrzik mit 6 : 3 und 6 : 1. Die 13-jährige Wengrzik setzte sich auf den Weg in dieses Endspiel gegen die Osterburgerin Lena Schneider mit 6 : 2 und 6 : 0 sowie im Halbfinale gegen die Blankenburgerin Celina Kleefeld mit 6 : 0, 4 : 6, 6 : 4 durch. Amina Kuc hatte auf dem Weg zum Titel in zwei Matches hart zu kämpfen. So boten Nicole Musielak (TC Sandanger Halle) beim 4 : 6, 6 : 2, 6 : 2 und Amy Marscheider beim 6 : 1, 4 : 6, 6 : 3 der 15-jährigen Biederitzerin harten Widerstand. Celina Kleefeld vermasselte dann der Magdeburgerin Amy Marscheider den Sprung auf das Siegerpodest. Mit 6 : 3 und 7 : 5 gewann hier die Blankenburgerin gegen Amy und sicherte sich die Bronzemedaille.

## U 16-Junioren:

Hier scheiterte Topfavorit Niclas Dietrich vom TC Sandanger Halle im Halbfinale an seinen Teamkollegen Armin Koschtojan. Der 13-Jährige setzte sich dann im Endspiel gegen einen weiteren Mannschaftskollegen, Ferdinand Haase, ganz souverän mit 6 : 0 und 6 : 0 durch. Haase werden in diesem Finale „die Körner“ gefehlt haben. Denn im Halbfinale musste er trotz der klaren Satzausgänge gegen Jannik Hesse (Biederitzer TC) über drei Sätze gehen (0 : 6, 6 : 1, 6 : 0). Niclas Dietrich wurde nach einem 6 : 3, 7 : 6-Erfolg gegen Hesse dann noch Dritter in diesem Wettbewerb.

## U 12-Juniorinnen:

In dieser Konkurrenz kam es schon in der ersten Runde zum Aufeinandertreffen zweier Mitfavoritinnen auf den Titel. Joline Grothe aus Krosigk gewann hier gegen die an Nummer zwei gesetzte Jill Wrobel (Einheit Stendal) deutlich mit 6 : 1, 6 : 3 und machte damit den Weg frei zum Finaleinzug. Nach einem deutlichen 6 : 1 und 6 : 0-Erfolg gegen Kim-Maria Schönwälder aus Wernigerode wartete auf die Krosigkerin die Topgesetzte Hallenserin Leni Hirschmann im Finale. Diese erwies im Endspiel ihre Überlegenheit und sicherte sich mit 6 : 2 und 6 : 1 den ersten Freiluft-Landesmeistertitel ihrer noch jungen Karriere.

## U 12-Junioren:

Dieser Wettbewerb war sehr ausgeglichen besetzt. Am Ende setzte sich der Blankenburger Georg Hellmuth im Finale gegen den Hallen-Landesmeister Florian Böhler aus Trinum mit 6 : 3 und 6 : 4 durch. Dessens Mutti Kristin fügt einen Grund für die Finalniederlage an: „Florian fehlten im Endspiel die Körner. Er hatte nichts zum zusetzen.“

Der 11-Jährige hatte im Viertelfinale über zwei Stunden gegen den Stendaler Jonas Fritze (7 : 5, 4 : 6, 6 : 2) auf dem Platz gestanden. Auch beim 7 : 5, 6 : 4-Erfolg gegen Leon Kreutzfeldt (Einheit Stendal) hatte Böhler im Halbfinale hart kämpfen müssen. Jordi Knipp, der 10-Jährige aus Gardelegen, gewann hier souverän die Nebenrunde durch ein 6 : 2 und 6 : 0 im Finale gegen Jonas Hesse (Biederitzer TC). In der ersten Runde hatte Knipp Leon Kreutzfeldt am Rande einer Niederlage. Doch der Nachwuchsakteur aus Stendal gewann dieses Match mit 6 : 0, 2 : 6, 6 : 2 und später auch die Bronzemedaille gegen Brandon Meija Döbold aus Biederitz.

**Der zweite Teil der Landesmeisterschaften in den Altersklassen U 14 und U 10 fand zum dritten Mal in Blankenburg statt. Auf der Anlage des Blankenburger TC kämpften die Jungen und Mädchen der Altersklasse U 10 um den Titel und eine vordere Platzierung. Die Teilnehmer bei den U 14 Junioren und Juniorinnen trugen ihre Titelnkämpfe beim SV Lok Blankenburg aus.**

## U 14-Juniorinnen:

Wie schon in der Vorwoche musste sich die 13-jährige Magdeburgerin Charlotte Wengrzik im Finale geschlagen geben. Diesmal war Celina Kleefeld im Endspiel die stärkere Spielerin. Die Lokalmatadorin setzte sich mit 7 : 6 und 6 : 2 durch. Sie wiederholte damit ihren Titelgewinn vom Februar in der Halle und konnte ihr Glück nicht fassen. Damals profitierte Kleefeld noch von der krankheitsbedingten Aufgabe von Charlotte Wengrzik. Diesmal war es vor allem im ersten Satz ein hartumkämpftes Match. Leider am Ende im Tie-Break mit dem schlechteren Ausgang für die Magdeburgerin. Charlotte Wengrzik spielte sich durch zwei souveräne 6 : 1, 6 : 0-Siege gegen Jill Wrobel (Einheit Stendal) und Leni Hirschmann (TC Sandanger Halle) in das Finale. Letztgenannte sicherte sich den dritten Platz durch einen klaren 6 : 0, 6 : 1-Erfolg über Lisa Donath (TC Jessen). Amy Marscheider (1. TC Magdeburg) scheiterte nach einem 6 : 1, 6 : 0 gegen Lea Ledderbohm aus Halberstadt im Viertelfinale an der späteren Siegerin mit 2 : 6 und 4 : 6.

## U 14-Junioren:

Überlegender Sieger in dieser Altersklasse wurde hier Armin Koschtojan. Der 13-Jährige gab bis ins Finale kein einziges Spiel ab.

Erst Dauerrivale Jannik Hesse (Biederitzer TC) bot dem Nachwuchsakteur vom TC Sandanger Halle im Endspiel Paroli. Doch Koschtojan setzte sich auch dort mit 6 : 3 und 6 : 3 relativ souverän durch.

## U 10-Juniorinnen:

Überraschende Siegerin bei dieser Bestenermittlung wurde Charlotte Zimmermann vom TC Stendal 1912. Sie bezwang im Endspiel die favorisierte Romina Krömer (Biederitzer TC) mit 6 : 3 und 7 : 5. Zuvor hatten beide keine Mühe ihre jeweils drei Vorrunden-Matches sicher zu gewinnen. Dritter wurde hier Jesefine Renee Bienert (HTC Peißnitz). Sie behielt im vereinsinternen Duell gegen Leni Mehlgarten mit 6 : 2 und 7 : 5 die Oberhand.

## U 9-Junioren:

Zimmermann's Teamkollege Jordi Knipp wurde Sieger in diesem Wettbewerb. Der 9-Jährige bezwang in einem spannenden und gutklassigen Finale Jonas Hesse (Biederitzer TC) mit 6 : 3, 6 : 3.

„Die Zuschauer waren von diesem Spiel begeistert“, sagte der Vizepräsident Sport, Oliver Brandt. Leandro Meija Döbold machte es seinem Bruder Brandon gleich und kehrte mit der Bronzemedaille nach Biederitz zurück. Im kleinen Finale gewann er mit zweimal 7 : 5 gegen Bennett Richter (Eintracht Ebendorf).

Uwe Lehmann ■



### Werden Sie LK-Champion 2014/2015!

Sammeln Sie über die Teilnahme an Mannschaftsspielen und reinen LK-Turnieren wertvolle Punkte für das NURNBERGER LK-Race.

Die besten Spielernnen und Spieler im nationalen Ranking erhalten exklusive Gewinne.

Die von Ihnen und Ihren Vereinskollegen erzielten Ergebnisse fließen darüber hinaus in das mit insgesamt 5.000 Euro dotierte NURNBERGER Club-Race ein.

Stichtag ist der 30. September.

Die NURNBERGER Versicherung wünscht eine spannende Saison und viel Erfolg!

#### NURNBERGER LK-Race (Stand: 15.07.2015) Erstplatzierte - weiblich, TSA

LK	Name	Rang nat.	Punkte
LK1	-	-	-
LK2	Tina Troschke	131.571	160
LK3	Katrin Holz	47.549	320
LK4	Anett Walther	20.144	470
LK5	-	-	-
LK6	Madlen Lütke	30.926	390
LK7	Linda Wilkening	54.033	300
LK8	Kristin Stock	47.955	320
LK9	Manuela Umbreit	23.624	440
LK10	Sophie Timimirova	2.469	990
LK11	Charlotte Wengrzik	4.946	780
LK12	Coima Kleefeld	1.761	1.110
LK13	Katrin Karl	17.800	495
LK14	Lisa Heilmuth	39.206	350
LK15	Lea Klinke	1.155	1.275
LK16	Conna Darke	8.526	650
LK17	Lena Schneider	3.261	900
LK18	Yvonne Kraus	3.473	885
LK19	Raja Szyszkowitz	3.591	870
LK20	Malke Theel	2.523	990
LK21	Leni Hirschmann	218	2.115
LK22	Lisa Carolin Ledderbohm	53.631	300
LK23	Joline Grothe	1.796	1.105

Mehr Infos in mybigpoint



NURNBERGER Versicherungsgruppe  
Ostendstraße 100, 90334 Nürnberg  
Telefon 0911 531-65407  
www.tennis.nuernberger.de

## Amina Kuc und Daniel Ferl sind neue Landesmeister

Bei den 25. Tennis-Landesmeisterschaften des TSA erkämpften sich Amina Kuc (Biederitzer TC) und Daniel Ferl (1. Mitteldeutscher Racket- und Ballsportclub) auf der Anlage des TC Sandanger Halle die Titel.

Während die 15-jährige Kuc zum ersten Mal bei den Damen erfolgreich war, fügte Ferl seinem Hallentitel nun einen weiteren hinzu. Organisator Ralf Steinbach durfte 29 Herren und 10 Damen auf der größten Tennisanlage Sachsen-Anhalts begrüßen. Bei überwiegend gutem Tenniswetter stand der letzte Titelträger erst am Sonntag um 18 Uhr fest. Die Beteiligung bei den Damen hätte durchaus größer sein können. Gegenüber den Titelkämpfen unter dem Hallendach fehlten doch einige Top-Spielerinnen, unter anderem Anett Walther (SV Lok Blankenburg) und Sophie Tihomirnova (1. TC Magdeburg). Dennoch bekamen die Zuschauer gute und vor allem spannende Matches geboten. Am Ende jubelte mit Amina Kuc eine Spielerin, die nicht alle auf der Rechnung hatten. Vor allem nicht nach ihrem Auftaktmatch. Gegen die in Sachsen-Anhalts Tennisszene bislang unbekannt aber stark aufspielende Anna-Maria Bust (TSV Leuna) lag sie lange zurück. Erst beim Zwischenstand von 5 : 7, 2 : 3 fand Kuc ins Match und gab kein Spiel mehr ab. Im Halbfinale gegen Nicole Musielak (TC Sandanger) spielte die Biederitzerin dann deutlich konzentrierter und zog mit 6 : 2, 6 : 2 ins Finale ein. Dort traf sie auf die topgesetzte Madlen Lütke (1. TC Magdeburg), die bis zum Finale ein souveränes Turnier spielte. Im Halbfinale schaltete sie ihre Vereinskameradin Charlotte Wengrzik nach guter Leistung glatt mit 6 : 3, 6 : 1 aus. Das Finale war dann nichts für schwache Nerven. Nachdem beide Spielerinnen je einen Satz mit 6 : 4 gewannen, musste der dritte Satz die Entscheidung bringen. Hier hatte Aminas Trainer Patrick Hüser die Hoffnung auf den ersten Einzeltitel seines Schützlings fast aufgegeben. „Das war's dann wohl“, war sein knapper Kommentar, als beide Kontrahentinnen bei einer 4 : 1-Führung der Magdeburgerin im dritten Satz die Seiten wechselten. Doch der Spielgewinn zum 2 : 4 gab Kuc noch einmal Auftrieb, Lütke machte in der Folge einige leichtere Fehler. Spiel für Spiel holte sich die Biederitzerin, um dann ihren ersten Matchball zum 4 : 6, 6 : 4, 6 : 4-Erfolg zu verwandeln. Das Spiel um Platz drei ging an Charlotte Wengrzik, die sich gegen Nicole Musielak mit 7 : 6, 7 : 5 durchsetzte. Amy Marscheider (1. TC Magdeburg) gewann die Nebenrunde.

Bei den Herren bekamen die Zuschauer ein klasse Finale zu sehen. Wie bei den Damen brauchte hier Daniel Ferl drei Sätze, um gegen Erik Voloshin (TC Halle 94) mit 3 : 6, 6 : 2, 6 : 1 die Oberhand zu behalten. Beeindruckend waren vor allem die schnellen Ballwechsel, die oft den Applaus der Zuschauer herausforderten. Am Ende setzte sich Ferl unter den Augen seines Trainers Airas Kim Cheang im Duell zweier starker Spieler verdient durch. Dritter wurde Oliver Jentsch

(1. TC Magdeburg), der gegen Philipp Meier (1. TC Köthen) mit 6 : 2, 6 : 3 gewann. Meier, der ein gutes Turnier spielte, erreichte als einziger ungesetzter Spieler das Halbfinale. Im Viertelfinale bezwang er den an Position zwei gesetzten Sebastian Beilecke (SV Lok Blankenburg) in drei Sätzen. Ohnehin war das Niveau in der A-Konkurrenz der Herren sehr hoch. So war auch das Finale der Nebenrunde zwischen Maximilian Behling (TSV Leuna) und Roy Antemann (LuckyFitness.de Magdeburg) sehr ansehnlich. Behling gewann mit 7 : 6, 6 : 3.

Die B-Runde der Herren wurde von Hannes Darmochwal dominiert. Der Spieler vom HTC Peißnitz gab im gesamten Turnierverlauf keinen Satz ab und besiegte im Finale Florian Engshuber (TC Rot-Weiß Dessau) mit 6 : 4, 6 : 1. Für eine kleine Überraschung sorgte der 13-jährige Jannik Hesse (Biederitzer TC), der sich als ungesetzter Spieler bis ins Halbfinale spielte, dann aber gegen Darmochwal mit 4 : 6, 0 : 6 auschied. Dritter im B-Feld wurde Heiko Böhler, der vor allem läuferisch überzeugte. Die Nebenrunde ging an Jan Szyszkowitz vom gastgebenden TC Sandanger.

Auch im Doppel wurden neue Landesmeister ermittelt. Bei den Damen siegte Einzelgewinnerin Amina Kuc zusammen mit Charlotte Wengrzik. Im Matchtiebreak setzte sich das Duo gegen Lütke/Marscheider (beide 1. TC Magdeburg) mit 10 : 6 durch. Bei den Herren durfte sich Erik Voloshin nach seiner Finalniederlage im Einzel über den Doppeltitel freuen. Zusammen mit Partner Oliver Jentsch gewann er das Endspiel gegen das Duo Beilecke/Meier mit 6 : 0, 6 : 3. Insgesamt war Oliver Brandt mit den Meisterschaften zufrieden. „Das Niveau der Spiele war gut, auch das Wetter hat mitgespielt. Und auch die Atmosphäre unter den Teilnehmern empfand ich als sehr angenehm“, zog der TSA-Sportwart ein positives Fazit. Er dankte Ralf Steinbach und seinem Team für die gute Organisation und Durchführung der 25. Titelkämpfe.

Oliver Brandt ■



# Das Kreuzverhör

– oder was Sie schon immer mal wissen wollten über ...

In dieser Ausgabe stellen sich zwei Nachwuchsspieler Anhalt-Bitterfeld den Fragen des Kreuzverhörs. Rede und Antwort geben diesmal **Johanna Westphal** und **Florian Böhler** vom TC Trinum.



Johanna Westphal



Florian Böhler

Frage	Johanna	Florian
Geboren wo und wann?	Köthen, 05. 01. 2001	Halle/Saale, 02. 02. 2004
Wo wohnst du?	Kleinpaschleben	Trinum
Sternzeichen?	Steinbock	Wassermann
Hast du Geschwister?	Ja, einen Bruder.	ja, Felix (8 Jahre)
Hast du einen Spitznamen oder wie rufen dich Freunde, Bekannte und Familienangehörige?	Meine Freunde nennen mich Jojo und meine Familie nennt mich Hanni.	Flo + Flori
Welche Schule besuchst du und in welche Klasse gehst du dort?	Ludwigsgymnasium Köthen, Klasse 9	Ludwigsgymnasium Klasse 6c
Hast du Lieblingsfächer?	Sport, Physik	Sport, Geschichte
Welchen Beruf möchtest du einmal ausüben?	Grundschullehrerin	Tennisprofi
Wie bist du zum Tennis gekommen?	Durch meine Eltern.	durch meine ganze Familie, wir haben auf unserem Grundstück zwei Tennisplätze
Wann standest du zum ersten Mal auf dem Tennisplatz? Seit wann spielst du Tennis?	Mit vier Jahren, also spiele ich seit zehn Jahren Tennis.	seit 2008, also mit vier Jahren
Dein erster Trainer? Dein jetziger Trainer?	Mein erster und jetziger Trainer heißt Michael Fritzsching.	erster Trainer Michael Fritzsching, jetziger Trainer Ralf Steinbach
Wie oft trainierst du momentan und bei wem?	Ein mal wöchentlich mit Michael Fritzsching eine Stunde und mit den Damen von Trinum wöchentlich ca. zwei Stunden	dreimal die Woche
Links- oder Rechtshänder?	Linkshänder	Linkshänder
Welchen Tennisschläger spielst du?	Black Professional	Tecnifibre
Dein Lieblingsschlag?	Aufschlag	Vorhand und Aufschlag
Welch ein Spielertyp bis du?	aggressiv, manchmal auch etwas leichtsinnig	aggressive Spielweise
Hast du irgendwelche „Macken“ oder Rituale vor/ während oder nach einem Match/Training?	Ich drehe meinen Schläger vor und während des Spiels.	beim ersten Aufschlag prelle ich den Ball dreimal, beim zweiten Aufschlag dann nur zweimal
Hast du einen Lieblingsgegner?	meinen Papa	nein
Gegen wen spielst du nicht so gern?	–	gegen ältere Gegner

Frage	Johanna	Florian
Dein bestes Match?	–	2014 in Detmold beim nationalen Jüngstenturnier, da lag ich gegen Mattes Günther aus Wiesbaden im zweiten Satz mit 1 : 5 zurück und gewann das Match noch mit 6 : 0, 7 : 6
Dein längstes Match?	Punkspiel Naumburg gegen 1.TC Trinum; über 2 h	gegen Leon Kreuzfeldt
Dein Lieblingsturnier?	Landesmeisterschaften	Nationales deutsches Jüngstenturnier in Detmold
Deine größten Erfolge bisher?	Bereichsmeister 2014 (Tennis) Aufstieg der Frauen in die Landesliga 2015 und Teilnahme U12 Ostdeutsche Meisterschaften (Volleyball)	dreimal Landesmeister / zweiter Platz in der Last Hope Runde in Detmold
Gab es schon Verletzungen? Welche und Wann?	Ja, eine Bänderdehnung im linken Knöchel 2013 und eine Entzündung in beiden Schultern 2015	nein
Dein Lieblingsbelag?	Sand	Sand
Dein Vorbild/dein Lieblingsspieler im Tennis?	Serena Williams	Rafael Nadal
Dein Lieblingssportler?	Serena Williams und Julia Brand (Volleyball)	Bastian Schweinsteiger
Interessierst du dich auch für andere Sportarten? Welche wären das?	Ja, für Hockey, Volleyball und Tischtennis.	Fußball
Bist du fußballinteressiert und wenn ja hast du einen Lieblingsverein und Lieblingsspieler?	Nein ich bin nicht fußballinteressiert.	Bayern München/Thomas Müller und Manuel Neuer
Andere Personen die du gut findest?	–	Novak Djokovic
Welche Person würdest du einmal kennenlernen wollen?	Serena Williams und die deutsche Frauen Nationalmannschaft vom Volleyball.	Rafael Nadal
Welche Hobbies hast du noch?	Volleyball, Klavier	Keyboard
Welche Musik hörst du? Gibt es eine Lieblingsband, Lieblingssänger oder -sängerin?	Pop. Es gibt keine Lieblingsband oder Lieblingssänger.	Freiwild/Stern des Südens
Welche Art von Literatur begeistert dich? Hast du ein Lieblingsbuch oder Lieblings-Schriftsteller?	Romane und Thriller. Mich interessieren die Bücher von Stephenie Meyer.	Tom und der Zauberfußball in Afrika
Was schaust du dir im Fernsehen gern an?	Krimis und Sport.	Sportnachrichten
Hast du eine Lieblingsserie oder/-sendung (auch mehrere)?	Criminal Minds, Navy CIS, Tennis und Volleyball.	nein
Und wie sieht es mit einem Lieblingsschauspieler/-in aus?	Elyas M'Barek und Til Schweiger.	nein
Wenn du drei Wünsche frei hättest, welche wären das?	1. Gesundheit 2. Spaß am Leben 3. Erfolge im Tennis	1. Langes Leben 2. Immer gesund bleiben 3. Guten Beruf erreichen
Auf eine einsame Insel darfst du drei Gegenstände mitnehmen – welche wären das?	Tennisschläger, Ball und etwas zum Lesen.	Tennissachen, viel Verpflegung und Handy
Selbsteinschätzung: Welche deiner Eigenschaften an dir könntest du verändern? Was schätzen andere an dir?	An mir verändern würde ich die Nervosität vor den Spielen. Andere schätzen an mir, meine offene und fröhliche Art sowie meinen unerschütterlichen Optimismus.	Sie schätzen an mir, dass ich immer so fröhlich bin und lache.
Welche Ziele hast du? Sportlich/schulisch/beruflich?	Sportlich: viele Erfolge im Tennis und Volleyball Schulisch: Abitur Beruflich: meine Traumjob ausführen	Sportlich: ohne Verletzungen meinen Sport ausüben können Schulisch: guter Schulabschluss Beruflich: Geld verdienen
Welche Träume möchtest du in Wirklichkeit noch ausleben?	Gesund bleiben, um den Sport weiter ausüben zu können.	Einmal beim Herren-Endspiel in Wimbledon als Zuschauer anwesend sein.
Wie stellst du dir deine Zukunft vor?	Mich im sportlichem und schulischem Bereich immer mehr zu steigern.	noch erfolgreicher im Tennis werden
Hast du ein Lebensmotto?	Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum.	Nie aufgeben!

Frage	Johanna	Florian
<p><b>Du kennst ja Florian/Johanna: Beschreibe Ihn/Sie mir (Eigenschaften). Beschreibe die Stärken/Schwächen im sportlichen Bereich?</b></p> <p><b>Hat er irgend welche Macken?</b></p> <p><b>Was magst du an Ihm und was nicht?</b></p>	<p>Florian ist, im sportlichen Bereich, ein ehrgeiziger Spieler. Er hat, genauso wie ich, einige Schwächen in der Bewegung. Ich spiele gern mit ihm, da es immer ein gutes Spiel ist.</p> <p>–</p> <p>Ich mag seine offene Art.</p>	<p>Sie ist nett!</p> <p>Stärken: Sie spielt sehr viel und gut in die Ecken des Spielfeldes. Schwächen: Sie läuft wenig und hat gegen sogenannte „Bringer“ ihre Probleme!</p> <p>Macken: Sie prellt den Ball mit dem Schläger immer dreimal auf dem Boden bevor sie aufschlägt.</p> <p>Mit mir zusammen spielt sie gern ein Mixed-Doppel. Aber im Einzel hat sie mich nicht so gern als Gegner!</p>

*Dann wünschen wir beiden alles Gute und hoffen dass ihre Wünsche in Erfüllung gehen!*

*Wir bedanken uns für die Offenheit und dass sie uns einen Einblick in ihr Leben gewährt haben. Danke und viel Erfolg in der Zukunft.*

Wenn Ihnen diese neue Rubrik gefällt und Sie Vorschläge über Personen haben, die interviewt werden sollen, dann schicken Sie mir eine E-Mail an folgende Adresse: [uwe.lehmann@tennis-tsa.de](mailto:uwe.lehmann@tennis-tsa.de). Gerne nehme ich Ihre Vorschläge auf, auch in Richtung der Fragen, die gestellt werden sollen!



## Lagerfeuer war Höhepunkt beim Ferienlager in Trinum



Zum 20. Mal führte der TC Trinum ein Ferienlager für tennissinteressierte Kinder während der ersten Ferienwoche auf seiner Anlage durch. 32 Kinder aus Thüringen, Leipzig, Salzlandkreis, Anhalt-Bitterfeld sowie Trinum und seine Nachbarorte hatten sich für die zehntägige Veranstaltung angemeldet. Viel Arbeit bei der Organisation und Durchführung lag vor Kristin Böhler und ihren Mitstreitern. Aber sie meisterten alles wieder mal mit Bravour. In Zelten und Gartenhäuschen auf der Anlage wurde geschlafen. Für Verpflegung war durch die Gastgeber und den Eltern gesorgt. Zum Frühstück gab es jeden Tag meistens warme Brötchen. Mittagessen wurde selber gekocht. Zum Kaffee wurden wir durch die Eltern mit sehr schönem Kuchen eingedeckt und zum Abend gab es neben den Schnitten-Klassikern immer mal etwas Besonderes wie Pizza, Sandwich, Bratkartoffeln oder etwas Gegrilltes.

Die Kinder konnten sich auf dem Tennisplatz und an der Tischtennisplatte sportlich betätigen. Ein abwechslungsreiches Programm hatten die Veranstalter vorbereitet. Am ersten Samstag führte eine Wanderung durch die Nachbarorte Thuru und Zabitz. Gestärkt wurde sich mit Kuchen, Getränken und Eis. Spielen auf dem Spielplatz und ein Fußballmatch waren

natürlich auch angesagt. Da die Damenmannschaft vom TC Trinum am Sonntag auf der Tennisanlage ein Punktspiel gegen den TC Wolfen 1922 hatte, haben sich Detlef Liehr und Ralf Werschall um die Kiddies und das Sportfest auf dem Sportplatz gekümmert. Am Montag stand ein Ausflug mit dem Bus in die Spiele-Welt nach Dessau an. Am Dienstag ging es dann in die Badewelt nach Köthen. Mittwoch wurde traditionell auf dem Hof mit den Kindern, Eltern, Geschwistern, Oma und Opa, Freunden, ... die Siegerehrung vom Sportfest mit anschließendem Knüppelkuchen essen durchgeführt. Da am Donnerstag nun endlich das Wetter besser wurde, sind die Kleinen früh in die Badewelt und die Großen am Nachmittag ins Seebad Ederitz gefahren. Freitag stand die große Radtour zum Akaziensee nach Aken an. Es war für viele sehr anstrengend, aber das Baden lockte und auf der Rückfahrt gab es für alle wieder ein Eis. Am Abend war große Poolparty mit Poolbeleuchtung angesagt. Am Samstag freuten sich alle auf die Schnitzeljagd durch Trinum. Neben den genannten Aktivitäten wurde natürlich viel Tennis und Tischtennis gespielt. Der Pool lud bei jedem Wetter zur Abkühlung ein. Dieses Jahr waren auch viele Kinder verrückt nach Window colour.

Das Programm wurde von den Kindern mit Begeisterung angenommen. „Die meisten Kinder haben sich schon wieder für das nächste Jahr angemeldet“, berichtete Kristin Böhler.

Uwe Lehmann ■



**Tennisball**  
**25 Jahre TSA**  
**10. 10. 2015**

**Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. im Jahre 2015 findet am 10. 10. 2015 unser großer Tennisball im Ramada Hotel in Magdeburg statt.**

**Wie auch schon beim letzten Tennisball zum 20-jährigen Jubiläum des TSA im Jahre 2010 möchten wir mit guter Stimmung und einem umfangreichen Programm den Bestand des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. feiern. Dazu laden wir alle Mitglieder und Freunde recht herzlich ein, um gemeinsam Zeit zu verbringen und unseren Dank auszusprechen.**

**Wer Interesse hat, an unserem Tennisball teilzunehmen, sollte sich den 10. 10. 2015 vormerken. Die Eintrittskarten können ab August 2015 erworben werden.**





## Gelungene Premiere des 1. Ballplanet.de Midcourt-Cup beim 1. TC Magdeburg e. V. Turnier im Rahmen der TSA Orange-Turnierserie 2015

Am Samstag, dem 18. 07. 2015, feierte der 1. Ballplanet.de Midcourt-Cup eine gelungene Premiere auf der Anlage des 1. TC Magdeburg e. V.

Die Konkurrenzen Juniorinnen/Junioren U 8 mit vier Teilnehmern im Kleinfeld sowie den Juniorinnen/Junioren in der Konkurrenz U 9 Midcourt mit acht Teilnehmern, starteten pünktlich um 10 Uhr mit den Spielen in der Gruppenphase auf der Anlage des 1. TC Magdeburg e. V.

Im Kleinfeld wurde also im Modus jeder gegen jeden gespielt und die Teilnehmer hatten somit drei Spiele zu absolvieren.

Mit viel Unterstützung von Eltern, Oma und Opa auf der Tribüne zeigten sich die jungen Sportlerinnen und Sportler hochmotiviert und lieferten einige tolle Ballwechsel.

Den Sieg errang Alexander Walter Knoche (TC Wernigerode e. V.) vor der extra aus Berlin angereisten Katharina Winkler vom Tennis-Club Heiligensee e. V. Auf den Plätzen 3 und 4 folgten Lennox Worreschk (TC Stendal 1912 e. V.) und Elena Sofie Schönwälder (TC Wernigerode e. V.).

**Sieger Alexander Walter Knoche**

Für das leibliche Wohl zwischen den Spielen war gesorgt und nach einer stärkenden Bockwurst und verschiedenen Salaten für Spieler und Eltern zur Mittagszeit ging auch der Wettkampf der Junioren U 9 Midcourt in die entscheidende Phase. Das dritte und letzte Gruppenspiel in den jeweiligen Gruppen A und B sollte die Entscheidung bringen, welcher Spieler in welchem Platzierungsspiel antreten wird. Souveräne Gruppensieger mit drei deutlichen Siegen wurden Felix Neumeister (LuckyFitness.de Magdeburg e. V.) und Benotto Schmidt (SG Einheit Stendal e. V.). Somit stand die Finalpaarung fest.

Durch einen souveränen Sieg im Finale sicherte sich Felix den ersten Titel beim 1. Ballplanet.de Midcourt-Cup.

Organisator Matthias Hoberg überreichte jedem Teilnehmer einen kleinen Sachpreis und den Siegern die begehrten Pokale.



Für den 1. TC Magdeburg e. V. starteten Greta Steinmetz und Arvid Zander, für die es bei ihrem ersten Turnier darum ging, Erfahrungen zu sammeln.

**Sieger  
Felix Neumeister**



Das Ziel der zweiten Auflage ist es, die Teilnehmerzahl weiter zu erhöhen und auch die U 9 Konkurrenz der Juniorinnen auszutragen, welche dieses Jahr leider nicht stattfinden konnte.

Alles in allem war es eine tolle Premiere die viel Freude bei Spielern, Eltern und Organisatoren hervorgebracht hat.

### Tennis- und Sportanlagen

- **Neubau**
- **Frühjahrs-Instandsetzung**
- **Grundüberholung**
- **Beregnungsanlagen**
- **Lieferung sämtlicher Materialien**
- **Einrichtungen und Zubehör**



Sarninghausen 35 • 31595 Steyerberg  
Tel. (0 57 64) 23 48 • Fax (0 57 64) 12 68  
[www.halfbrodt-kraft.de](http://www.halfbrodt-kraft.de)

## Nachwuchstalente aus drei Bundesländern bei den 3. Trinum Junior Open



Neben den besten Nachwuchsspielern der U 9 Sachsen-Anhalts tummelten sich im 14 Teilnehmer umfassenden Starterfeld bei der zweiten Station der TSA-Orange-Cup-Serie immerhin drei Spielerinnen und Spieler aus Sachsen (Machern) und Berlin-Brandenburg (Brandenburg und Berlin). Die zwei Plätze der Trinum Anlage waren an diesem Sonntag von früh um 9 Uhr bis zum frühen Abend (18.45 Uhr) mit insgesamt 26 Begegnungen voll ausgelastet. Die zahlreichen Zuschauer bekamen schon ansehnlichen und in einigen Begegnungen spannenden Tennissport zu sehen.

Im Feld der vier Mädchen setzte sich am Ende die Vorjahres-Dritte Jolina Meyer aus Brandenburg durch. Die 9-Jährige vom TC Süd 05 Brandenburg verwies Luisa Jeschke (Grün-Weiß Burg), Fabienne Blankenfeld (Einheit Stendal) und die Einheimische Leah Lehmann auf die folgenden Plätze.

Die zehn Jungen spielten in zwei Gruppen und ermittelten die jeweiligen Teilnehmer für die einzigen Finalsspiele. Im Endspiel standen sich dann die Nachwuchsspieler aus Sachsen und Berlin gegenüber: Marek Wagner (TV Machern) konnte in einem spannenden Endspiel Miguel Bretag (Berliner TC Grün-Weiß) mit 6 : 3 und 7 : 5 bezwingen und sicherte sich damit den Siegerpokal der diesjährigen Trinum Junior Open. Als Dritter aufs Siebertreppchen schaffte es dann noch Felix Neumeister. Der 9-Jährige von LuckyFitness.de Magdeburg bezwang im kleinen Finale Ludwig von Fabeck (MTC Germania) mit zweimal 6 : 2. Auf den weiteren Plätzen folgten Felix Böhler (TC Trinum), Nils Klinka (Einheit Stendal), Sam von Flatow (Sandanger Halle), Leo Feierabend, Leander Werner (beide TC Wernigerode) und Cornell Brause (GW Burg).

**Uwe Lehmann** ■



## Punktwertung zur TSA Orange-Turnierserie 2015



Bei jedem Turnier werden Punkte nach der folgenden Ordnung vergeben. Jeder Teilnehmer beendet das Turnier mit einer Platzierung. Werden einzelne Plätze nicht ausgespielt, erhalten zwei bzw. mehrere Spieler die gleiche Punktzahl.

- 1. Platz (100 Punkte), 2. Platz (75 Punkte), 3. Platz (50 Punkte), 4. Platz (30 Punkte)
- ab dem 5. Platz (15 Punkte)
- beim **Master** werden die jeweils **doppelten** Punkte verteilt!

Sofern das Wertungsturnier als Mixed-Wettbewerb ausgetragen wird, erfolgt die Punkteverteilung anhand der Rangfolge getrennt nach Juniorinnen und Junioren. Gleiches gilt sinngemäß bei der Teilnahme von Juniorinnen und Junioren aus anderen Landesverbänden (Teilnahme ausdrücklich möglich).

**Beispiel: 1. Junior A, 2. Junior B, 3. Juniorin A, 4. Junior C, 5. Juniorin B**

Punkteverteilung Junioren: Junior A 100 Punkte, Junior B 75 Punkte, Junior C 50 Punkte

Punkteverteilung Juniorinnen: Juniorin A 100 Punkte, Juniorin B 75 Punkte

### Punktwertung nach dem 3. Wertungsturnier beim 1. TC Magdeburg e. V. vom 18. 07. 2015

#### Junioren U 9

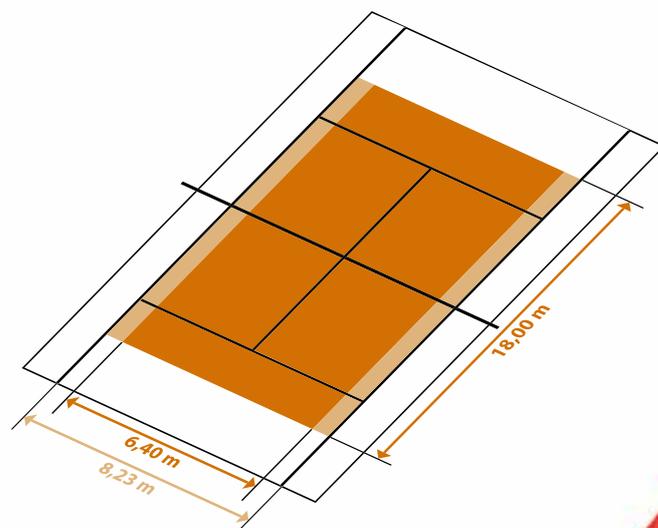
1. Felix Neumeister ( <i>LuckyFitness.de Magdeburg e. V.</i> )	300 Punkte
2. Felix Böhler ( <i>1. TC Trinum e. V.</i> )	125 Punkte
3. Nils Klinke ( <i>SG Einheit Stendal e. V.</i> )	95 Punkte
4. Benotto Schmidt ( <i>SG Einheit Stendal e. V.</i> )	75 Punkte
4. Ludwig von Fabeck ( <i>MTC Germania 1926 e. V.</i> )	75 Punkte
6. Emilio Bode ( <i>LuckyFitness.de Magdeburg e. V.</i> )	50 Punkte
7. Leander Werner ( <i>TC Wernigerode e. V.</i> )	30 Punkte
7. Diego Mejia Döbold ( <i>Biederitzer TC e. V.</i> )	30 Punkte
7. Lars Edelmann-Nusser ( <i>Biederitzer TC e. V.</i> )	30 Punkte
7. Niclas Schultz ( <i>TC Stendal 1912 e. V.</i> )	30 Punkte
11. Arvid Zander ( <i>1. TC Magdeburg e. V.</i> )	15 Punkte
11. Sam von Flatow ( <i>TC Sandanger e. V.</i> )	15 Punkte
11. Leo Feierabend ( <i>TC Wernigerode e. V.</i> )	15 Punkte
11. Cornell Brause ( <i>TC GW Burg e. V.</i> )	15 Punkte

#### Juniorinnen U 9

1. Luisa Jeschke ( <i>TC GW Burg e. V.</i> )	100 Punkte
1. Greta Steinmetz ( <i>1. TC Magdeburg e. V.</i> )	100 Punkte
3. Fabienne Blankenfeld ( <i>SG Einheit Stendal e. V.</i> )	75 Punkte
4. Leah Lehmann ( <i>1. TC Trinum e. V.</i> )	50 Punkte

#### Weitere Turniere

12. 09. 2015	1. Midcourt Open	<i>Einheit Stendal</i>
19./20. 09. 2015	9. Sachsen-Anhalt Open	<i>TV Osterburg</i>
07. 11. 2015	Jüngstenturnier-Masters	<i>LuckyFitness.de Magdeburg</i>



## Punktwertung zur TSA Green-Turnierserie 2015



Bei jedem Turnier werden Punkte nach der folgenden Ordnung vergeben. Jeder Teilnehmer beendet das Turnier mit einer Platzierung. Werden einzelne Plätze nicht ausgespielt, erhalten zwei bzw. mehrere Spieler die gleiche Punktzahl.

- 1. Platz (100 Punkte), 2. Platz (75 Punkte), 3. Platz (50 Punkte), 4. Platz (30 Punkte)
- ab dem 5. Platz (15 Punkte)
- beim **Master** werden die jeweils **doppelten** Punkte verteilt!

Sofern das Wertungsturnier als Mixed-Wettbewerb ausgetragen wird, erfolgt die Punkteverteilung anhand der Rangfolge getrennt nach Juniorinnen und Junioren. Gleiches gilt sinngemäß bei der Teilnahme von Juniorinnen und Junioren aus anderen Landesverbänden (Teilnahme ausdrücklich möglich).

**Beispiel: 1. Junior A, 2. Junior B, 3. Juniorin A, 4. Junior C, 5. Juniorin B**

Punkteverteilung Junioren: Junior A 100 Punkte, Junior B 75 Punkte, Junior C 50 Punkte

Punkteverteilung Juniorinnen: Juniorin A 100 Punkte, Juniorin B 75 Punkte

### Punktwertung nach dem 3. Wertungsturnier im Blankenburger TC e. V. vom 27./28. 06. 2015

#### Junioren U 10

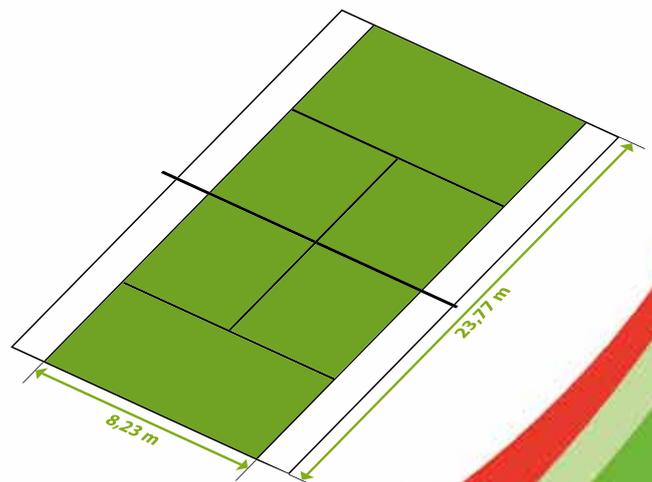
1. Jordi Knipp (TC GW Gardelegen e. V.)	300 Punkte
2. Jonas Hesse (Biederitzer TC e. V.)	205 Punkte
3. Bennet Richter (SG Eintracht Ebendorf e. V.)	155 Punkte
4. Curt-Ole Reppmann (TC Rot-Weiß Dessau e. V.)	115 Punkte
4. John Kissner (TC Rot-Weiß Halberstadt e. V.)	115 Punkte
5. Leandro Mejia Döbold (Biederitzer TC e. V.)	95 Punkte
6. Max Samland (LuckyFitness.de Magdeburg e. V.)	90 Punkte
6. Ole Wege (SG Einheit Stendal e. V.)	90 Punkte
6. Felix Böhler (1. TC Trinum e. V.)	90 Punkte
6. Leander Werner (TC Wernigerode e. V.)	90 Punkte
7. Emilio Bode (LuckyFitness.de Magdeburg e. V.)	65 Punkte
8. Nils Klinke (SG Einheit Stendal e. V.)	50 Punkte
8. Phil Jesswein (TC Rot-Weiß Dessau e. V.)	50 Punkte
9. Felix Neumeister (LuckyFitness.de Magdeburg e. V.)	30 Punkte
9. Johann Fehse (SG Einheit Stendal e. V.)	30 Punkte
9. Carl Bennewitz (TC Rot-Weiß Dessau e. V.)	30 Punkte
9. Sebastian Eckert (TC Wernigerode e. V.)	30 Punkte
10. Raymond Saitzek (SG Einheit Stendal e. V.)	15 Punkte
10. Julius Breyer (SV 1889 Altenweddingen e. V.)	15 Punkte
10. Nicolas Schulz (TC Stendal 1912 e. V.)	15 Punkte
10. Simon Kühnel (TC Wernigerode e. V.)	15 Punkte
10. Tim Hübner (TC Rot-Weiß Halberstadt e. V.)	15 Punkte
10. Eric Kutscha (Polizei-TC Aschersleben e. V.)	15 Punkte
10. Diego Mejia (Döbold Biederitzer TC e. V.)	15 Punkte
10. Alex Wiese (Zeitler Tennis-Club e. V.)	15 Punkte

#### Juniorinnen U 10

1. Josephine Renee Bienert (Hallescher TC Peißnitz e. V.)	150 Punkte
2. Klara Vielhaber (1. TC Magdeburg e. V.)	115 Punkte
3. Leni Mehlgarten (Hallescher TC Peißnitz e. V.)	105 Punkte
4. Charlotte Zimmermann (TC Stendal 1912 e. V.)	100 Punkte
5. Luca Meleen Nörenberg (1. TC Magdeburg e. V.)	90 Punkte
6. Romina Krömer (Biederitzer TC e. V.)	75 Punkte
7. Phoebe Tretner (Zeitler Tennis-Club e. V.)	65 Punkte
8. Jana Schwab (1. TC Magdeburg e. V.)	50 Punkte
9. Valerina Wambolt (TC Wittenberg e. V.)	15 Punkte

#### Weitere Turniere

19./20. 09. 2015	9. Sachsen-Anhalt Open	TV Osterburg
07. 11. 2015	Jüngstenturnier-Masters	LuckyFitness.de Magdeburg



## Aufsteiger sorgt in der Regionalliga für Furore – drei Aufsteiger schaffen in der Ostliga ebenfalls den Klassenerhalt

### Regionalliga Herren 30:

Dem Team vom 1. TC Magdeburg gelang ohne große Verstärkungen (einzig der Slowake Branislav Sekac kam in zwei Partien zum Einsatz) ein sensationeller zweiter Platz in der zweithöchsten Spielklasse. Dabei setzte der 1. TCM durch zwei 5 : 4-Erfolge gegen Blau-Weiß Berlin und Victoria Hamburg an den Höhenflug in der Ostliga in der Vorsaison an. Dann hieß es Zittern. Drei Niederlagen infolge sorgten in der ausgeglichenen Staffel dafür, dass das Abstiegsgepenst an die Salzmannstraße zurückkehrte. Aber im Auswärtsspiel in Hannover konnte dieses dann verscheucht werden.

Hier im Folgenden der Spielbericht von Dr. Michael Heinz zu dieser Partie:

Zum letzten Auswärtsspiel in der Regionalliga Nordost reisten die Herren 30 vom 1. TC Magdeburg zum Tabellennachbarn TG Hannover. Die Ausgeglichenheit in dieser Spielklasse sorgte dafür, dass nur der Sieger dieser Partie auch rechnerisch den Klassenerhalt gesichert hat. Weitere vier Mannschaften mit ein oder zwei Siegen auf dem Konto rangieren dahinter und hoffen auf den letzten Spieltag. Durch zwei Entscheidungen am grünen Tisch gegen den TC Alsterquelle Hamburg mit 0 : 9-Wertungen wurde die Liga völlig durcheinander gewürfelt, was zu der Konstellation führte, dass auch die Höhe der Spielergebnisse von eminenter Bedeutung sind.

Die Männer vom 1. TC Magdeburg nahmen deshalb auch noch einmal die Dienste des ehemaligen Weltklassenspielers Branislav Sekac aus Bratislava in Anspruch. Diese Maßnahme erwies sich in der Folge der Begegnung als der wichtigste Schritt zum Teamerfolg. Sekac deklassierte seinen Hannoveraner Gegner Tim Fleißig in der ersten Einzelrunde mit 6 : 1, 6 : 2 und gab seinen Mitspielern auch den entsprechenden „Rückenwind“. Oliver Jentsch an Position vier gewann sein Einzel ebenso in zwei Sätzen wie Marko Schimke an Position sechs. Damit war eine beruhigende 3 : 0-Führung herausgearbeitet.

Mindestens noch einen weiteren Einzelpunkt erhofften sich die Sudenburger aus der zweiten Einzelrunde. Und es sollte noch besser kommen. Andreas Birkigt (TCM) beherrschte seinen Gegner Benjamin Bethmann, extra von seinem Trainerjob aus Fuerteventura angereist, mit 6 : 4, 6 : 3. Und als Christian Möhrke in einem nervenaufreibenden Duell seinen Gegner Markus Wesemann mit 7 : 6, 6 : 4 bezwang, war nicht nur der fünfte Punkt zum Mannschaftssieg, sondern auch der Klassenerhalt abgesichert. Da konnte man die denkbar knappe Niederlage von Danilo Bahn gegen Stefan Remmert mit 6 : 7, 6 : 4 und 11 : 13 im Match-Tiebreak verkraften. Ein 5 : 1-Vorsprung nach den Einzeln schien vor Beginn der Partie eigentlich nicht vorstellbar.

Beide Mannschaften wollten auch für die Doppel noch das optimalste Ergebnis erreichen, um die Punktbilanz ins Positive zu bringen. Im ersten Doppel trafen Sekac/Schimke auf das Spitzendoppel Bethmann/Fleißig. Erst im dritten Satz konnten die TCM-Spieler mit 10 : 7 (Match-Tiebreak) triumphieren. Die mehrfachen Doppellandesmeister Möhrke/Jentsch gingen ebenfalls in den dritten Satz. Auch diese Entscheidung fiel mit 10 : 7 zugunsten der Magdeburger aus. Nach der verletzungsbedingten Aufgabe des zweiten Hannoveraner Doppels gegen Birkigt/Hoberg stand mit dem 8 : 1-Sieg für die Gäste aus Magdeburg ein Ergebnis auf dem Spielberichtsbogen, was einer Sensation gleichkam.

In Magdeburg freut man sich schon heute auf eine weitere Saison in dieser starken Spielklasse im kommenden Jahr.

### Ostliga Herren:

Von vorn herein wussten die Herren von LuckyFitness.de Magdeburg, dass es eine sehr schwere Saison in der Ostliga werden würde. Als Zweiter in der Landesoberliga stiegen diese nach dem Scheitern in der Aufstiegsrunde als Nachrücker in die Ostliga auf. Ohne einen einzigen Matchgewinn in den sieben Partien verschlägt es das Magdeburger Team nach nur einem Jahr wieder zurück in die Landesoberliga.

### Ostliga Herren 40:

Schon frühzeitig konnte sich in dieser Altersklasse der Aufsteiger Rot-Weiß Dessau den Klassenerhalt sichern. Schon nach dem vierten Spieltag im ersten Heimspiel war das Saisonziel unter Dach und Fach. Mit dem Sieg beim Schweriner TC (6 : 3) legte man den Grundstein für eine erfolgreiche Saison. Ihren ersten Heimauftritt in der Ostliga haben die Herren 40 von Rot-Weiß Dessau dann erfolgreich gestaltet. Mit-Aufsteiger TC Limbach konnte mit 7 : 2 bezwungen werden. Dirk Mäbert brachte es nach dem Spiel auf den Punkt: „Zwei Siege aus vier Spielen sind super. Unser Ziel war der Klassenerhalt – und das haben wir heute bereits geschafft. Wir sind alle glücklich.“

### Ostliga Herren 50:

Hier ging mit dem 1. TC Köthen ein weiterer Aufsteiger an den Start. „Unser Saisonziel lautete – die Liga kennenlernen und uns bestmöglich verkaufen ... – mit dem Minimalergebnis – die Klasse aus eigener Kraft halten –“, so Teamkapitän Dietmar Sauer. Dieses Ziel wurde erreicht. Den einzigen Sieg konnte Köthen im letzten Spiel gegen den Leipziger Sport-Club (6 : 3) erzielen. „Gern hätten wir ein bis zwei Spiele mehr gewonnen, was bei zwei knappen 4 : 5-Resultaten gegen SCC Berlin und Fachvereinigung Tennis durchaus im Bereich des Möglichen lag“, sagte Sauer.

Ansonsten lässt sich feststellen, dass es die Köthener in allen Partien mit gastfreundlichen und fairen Gegnern zu tun hatten. Es war eine angenehme Saison mit einer tollen „Köthener Truppe“. Diese freuen sich schon auf die kommende Sommersaison, in der dann versucht wird, die knappen Ergebnisse für sich zu entscheiden.

#### **Ostliga Herren 60:**

Nachdem die Senioren vom TC Sandanger in der Altersklasse U 60 bereits den Titel eines Landesmeisters in der Halle erringen konnten, haben sie auch in der Freiluftsaison erfolgreich abgeschnitten.

So haben sie in der Ostliga von insgesamt acht Mannschaften einen beachtlichen dritten Platz erreicht und ihr Saisonziel – einen guten Mittelplatz zu erreichen – übertroffen. Mit diesem 3. Platz hat die Mannschaft ihr bisher bestes Ergebnis seit der Zugehörigkeit in der zweithöchsten Spielklasse in Deutschland erreicht.

Die Spieler Klaus-Peter Schmelzer, Volker Darmochwal, Karl-Heinz Rügner, Frank Vetter, Werner Bobeth und Jan Kubran haben über die gesamte Punktspielsaison eine konstant gute Leistung geboten. „Unsere Stärke lag in einer guten Leistungsdichte“, so Werner Bobeth. Von den insgesamt sieben Spielen konnten fünf gewonnen werden. Nach Siegen gegen den TC Berlin-Lichterfelde (5 : 4), BTC Berlin Grün-Gold (5 : 4), TC Berlin-Heiligensee (6 : 3), TC Berlin-Zehlendorf (7 : 2) und TC SCC Berlin-Charlottenburg (5 : 4) folgten zwei Niederlagen gegen den TC Meißen (3 : 6) und BTTC Grün-Weiß Berlin (3 : 6).

#### **Ostliga Herren 65:**

Einen sehr guten dritten Platz im Endklassement belegte das Herren 65-Team vom USV Halle. Das ist eine Steigerung gegenüber der Saison 2014. Dort entrann man mit Platz sechs nur knapp dem Abstieg. In dieser Saison gelangen dem Team um Kapitän Ingo Hansmann vier Siege und drei Niederlagen. Nur aufgrund der weniger erzielten Matchpunkte verpasste man den zweiten Platz. Diesen belegte punktgleich mit dem Hallenser Team der VfL Tegel.

#### **Ostliga Herren 70:**

Mit dreimal 2 : 4 und dreimal 0 : 6 mussten sich die Herren 70 vom MTC Germania in dieser Ostligasaison geschlagen geben. Damit belegte das Magdeburger Team nur den siebten Platz und muss aller Wahrscheinlichkeit nach, neben der während der Saison zurückgezogenen Mannschaft vom TC Lichtenrade, wieder in die Landesoberliga absteigen.

#### **Ostliga Damen 40:**

Einmal mehr konnten die Damen 40 vom MTC Germania ihr Leistungsvermögen in der Ostliga unter Beweis stellen. Nach dem Staffelsieg in der Saison 2012 belegte das Team in den

Folgejahren die Plätze zwei und drei. Einen Platz auf dem Podest verpasste das Magdeburger Team bei Punktgleichheit (8 : 4) mit den Teams von Grün-Weiß Nikolassee und dem TC Lichtenrade nur aufgrund der weniger erzielten Matchpunkte. „Mit dem erreichten Platz sind wir zufrieden“, so Teamkapitän Monika Emmrich. Der MTC Germania gewann zweimal mit 5 : 4 und zweimal mit 6 : 2. Nur gegen den TC Lichtenrade (2 : 7) und den Absteiger aus der Regionalliga, das Team der Berliner Bären (0 : 9), verlor das Team aus der Landeshauptstadt. Dabei war es alles andere als eine leichte Saison. Das Team musste den Tod von Marion Düben verkraften. Dazu kam der Umzug von Martina John nach Stralsund. Sie stand aber trotzdem bei jeder Partie auf dem Platz. Dazu fehlte mit Heidi Blume aufgrund einer Erkrankung eine Doppelspezialistin. „Sie begleitete uns zu jedem Punktspiel und war uns eine große Hilfe und Motivator“, berichtet Monika Emmrich. In der kommenden Saison wird das Team zusammenbleiben, jedoch in einer anderen Staffel spielen. „Wir haben den Antrag gestellt, im Jahr 2016 in der Damen 50er Staffel zu spielen“, so Emmrich.

Die Damen 40 von Blau-Weiß Zeitz schlugen sich in ihrer Premiersaison achtbar. Der Aufsteiger schaffte durch zwei Erfolge gegen Mitaufsteiger GW Lankwitz (7 : 2) und BW Leipzig (5 : 4) den Klassenerhalt. Knapp musste sich das Zeitzer Team dem späteren Zweiten GW Nikolassee (4 : 5) und USV Jena (4 : 5) geschlagen geben.

**Uwe Lehmann ■**

## **Abschlusstabellen Regionalliga und Ostliga 2015 mit Mannschaften aus dem TSA**

### **Regionalliga Herren 30**

Platz	Mannschaft	Spiele	Tab.-Punkte	Matchpunkte
1	SC BG Wilhelmshaven	6	10 : 2	37 : 17
2	1. TC Magdeburg	6	6 : 6	27 : 27
3	TC 1899 Blau-Weiss Berlin	6	6 : 6	26 : 28
4	TC Linggen e. V. Blau-Weiß	6	6 : 6	22 : 32
5	TC Alsterquelle	6	6 : 6	21 : 33
6	SC Victoria Hamburg	6	4 : 8	31 : 23
7	TG Hannover	6	4 : 8	25 : 29

### **Ostliga Herren**

Platz	Mannschaft	Spiele	Tab.-Punkte	Matchpunkte
1	Leipziger TC 1990, 1.	7	14	51 : 12
2	TC SCC Berlin, 1.	7	12	53 : 10
3	TC 1899 Blau-Weiß Berlin, 2.	7	8	30 : 33
4	TC RC Sport Leipzig, 1.	7	6	33 : 30
5	TC OW Friedrichshagen 1.	7	6	30 : 33
6	TC 1990 Apolda, 1.	7	6	27 : 36
7	TV Frohnau, 1.	7	4	28 : 35
8	LuckyFitness.de Magdeburg 1.	7	0	0 : 63

## Ostliga Damen 40

Platz	Mannschaft	Spiele	Tab.-Punkte	Matchpunkte
1	SV Berliner Bären, 1.	6	12	47 : 7
2	TC Grün-Weiß Nikolassee, 1.	6	8	32 : 22
3	TC Lichtenrade Weiß-Gelb, 1.	6	8	28 : 26
4	MTC Germania, 1.	6	8	24 : 30
5	USV Jena, 1.	6	4	23 : 31
6	TC Blau-Weiß Zeitz, 1.	6	2	24 : 30
7	TC Grün-Weiß Lankwitz, 1.	6	0	11 : 43
8	TC Blau-Weiß Leipzig, 1.	0	0	0 : 0

## Ostliga Herren 65

Platz	Mannschaft	Spiele	Tab.-Punkte	Matchpunkte
1	TC Schwarz-Gold Berlin, 1.	7	14	50 : 13
2	VfL Tegel, 1.	7	8	37 : 26
3	USV Halle, 1.	7	8	34 : 29
4	Leipziger Sport Club 1901, 1.	7	8	31 : 32
5	NTC Die Känguruhs, 1.	7	6	34 : 29
6	SV Berliner Bären, 1.	7	6	30 : 33
7	Grunewald TC, 1.	7	6	23 : 40
8	Sutos 1917, 1.	7	0	13 : 50

## Ostliga Herren 40

Platz	Mannschaft	Spiele	Tab.-Punkte	Matchpunkte
1	TC Tiergarten, 1.	7	12	45 : 18
2	Schweriner TC 1908, 1.	7	12	37 : 26
3	Chemnitzer TC Küchwald, 1.	7	10	39 : 24
4	LTTTC Rot-Weiß Berlin, 1.	7	10	35 : 28
5	TC Weiß-Rot Neukölln, 1.	7	6	37 : 26
6	TC Rot-Weiß Dessau, 1.	7	4	28 : 35
7	TC Wilmersdorf, 1.	7	2	20 : 43
8	TC Limbach, 1.	7	0	11 : 52

## Ostliga Herren 70

Platz	Mannschaft	Spiele	Tab.-Punkte	Matchpunkte
1	TV Frohnau, 1.	6	11	29 : 7
2	TC 1899 Blau-Weiß Berlin, 1.	6	8	24 : 12
3	Steglitzer TK 1913, 1.	6	8	23 : 13
4	TC BW Dresden Blasewitz, 1.	6	7	21 : 15
5	LTTTC Rot-Weiß Berlin, 1.	6	6	17 : 19
6	TC BW Dresden Blasewitz, 2.	6	2	6 : 30
7	MTC Germania, 1.	6	0	6 : 30
8	TC Lichtenrade Weiß-Gelb, 1.	0	0	0 : 0

## Ostliga Herren 50 Staffel A Tennis 2015 (6-er Mannschaften)

Platz	Mannschaft	Spiele	Tab.-Punkte	Matchpunkte
1	Sutos 1917, 1.	6	12	35 : 19
2	Fachvereinigung Tennis im BSVB, 1.	6	8	33 : 21
3	TC Grün-Weiß Nikolassee, 1.	6	8	30 : 24
4	TC SCC Berlin, 1.	6	6	32 : 22
5	SV Berliner Bären, 1.	6	4	22 : 32
6	1. TC Köthen, 1.	6	2	21 : 33
7	Leipziger Sport Club 1901, 1.	6	2	16 : 38
8	TC Lichtenrade Weiß-Gelb, 1.	0	0	0 : 0

## Ostliga Herren 60

Platz	Mannschaft	Spiele	Tab.-Punkte	Matchpunkte
1	Meißner TC, 1.	7	12	36 : 27
2	BTTC Grün-Weiß, 1.	7	10	38 : 25
3	TC Sandanger Halle, 1.	7	10	34 : 29
4	BTC 1904 Grün-Gold, 1.	7	8	39 : 24
5	Tennis-Club Heiligensee, 1.	7	8	31 : 32
6	TC SCC Berlin, 1.	7	6	31 : 32
7	Zehlendorfer Wespen, 1.	7	2	22 : 41
8	TC Lichterfelde 77, 1.	7	0	21 : 42



# Blau-Weiß Elsnigk

## NEU: Vereine vorgestellt

Diese Rubrik soll Vereinen im Tennisverband die Gelegenheit geben, sich näher vorzustellen. Sie können auf Probleme im Verein hinweisen, sollen aber vorwiegend über das Positive berichten. Neben der Beantwortung der Fragen kann aber auch aus der Geschichte erzählt werden, oder über besondere Anekdoten im Vereinsleben, von den Punktspielen oder sonstigen Veranstaltungen berichtet werden. Den Anfang macht ein kleiner Verein aus Anhalt-Bitterfeld – Blau-Weiß Elsnigk. Die Abteilung Tennis in diesem Verein besteht nun schon fast zwanzig Jahre. Gespielt wird fast untypisch für Sachsen-Anhalt auf zwei Kunstrasenplätzen. Seit Jahren betreibt die Elsnigker Tennisabteilung eine sehr gute Nachwuchsarbeit. Was über diesen Verein zu berichten ist, kann im Folgenden nachgelesen werden:

Frage	Blau-Weiß Elsnigk
Wann wurde der Verein gegründet?	1972 erfolgte die Vereinsgründung
Eigenständiger Verein oder Abteilung in einem großen Verein? Welche Abteilungen gibt es noch?	Tennis ist eine Abteilung im Verein. 1996 wurde diese gegründet
Mitglieder im Verein und/oder Abteilung Tennis? Also zwei Zahlen wenn ihr eine Abteilung seid (1. Gesamtverein; 2. Abteilung) 0 – 9 Jahre: 10 – 18 Jahre: 19 – 40 Jahre: 41 – 60 Jahre: 61 – ... Jahre:	Mitglieder gesamt 118, davon 44 Abt. Tennis 1. Anzahl der Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre im Verein 33, davon 22 Abt. Tennis (Abt. Tennis: 7 Kinder zwischen 0–9 Jahren/15 Kinder zwischen 10–18 Jahre) 2. Anzahl der Erwachsenen ab 19 Jahre im Verein 86, davon 22 Abt. Tennis (Abt. Tennis: 9 Erwachsene zwischen 19–40 Jahren/8 Erwachsene zwischen 41–60 Jahren/5 Erwachsene ab 61 Jahren)
Wie hoch ist der Anteil an weiblichen Mitgliedern?	51 weibliche Mitglieder im Verein, davon 7 Frauen und 13 weibliche Kinder beim Tennis.
Wie gestaltet sich die Beitragsstruktur (bei einer Abteilung)? Gibt es Unterschiede zu den anderen Abteilungen im Verein?	Beitragsstruktur ist einheitlich: bis 18 Jahre 5 € pro Monat; ab 18 Jahre 10 € pro Monat
Gibt es Rabattmodelle bei den Beiträgen?	keine Rabattmodelle
Wie sieht es mit den Finanzen allgemein im Verein aus?	gut
Wie groß ist die Stadt/Gemeinde/Dorf?	Elsnigk, Ortsteil der Gemeinde Osternienburger Land hat derzeit 680 Einwohner.
Wie viele Vereine gibt es in der Stadt/Gemeinde/Dorf?	Neben dem Sportverein Blau-Weiß Elsnigk existieren noch der Heimatverein, der Angelverein, der Oldtimer-Verein, der Seniorenverein und der Feuerwehrverein.
Wie viele Plätze gibt es? Welcher Belag und wann wurden die Plätze gebaut?	Zwei Kunstrasentennisplätze, 1996 gebaut. 2013 Erneuerung des Kunstrasenbelages für 39.000 € (zwei Kunstrasenplätze mit roter Spielfeldfläche und grünem Außenrandbereich).
Wie gestaltet sich die Bewirtung im Verein?	Es gibt eine Sportgaststätte mit Seeblick, Tennis hat Eigenversorgung.
Gibt es Trainer im Verein? Auch Lizenzierte? Beides bitte mit Anzahl.	Insgesamt sechs Übungsleiter mit Lizenz, davon zwei Übungsleiter mit Lizenz Tennis.
Wie viele Mannschaften sind im Punktspielbetrieb am Start?	Sechs Teams: Herren-Landesliga, Herren 40 Bereichsklasse, Herren 50 Bereichsliga, Damen Bereichsliga, Juniorinnen U 18 Bereichsliga (derzeit Platz 1), Junioren U 14 Bereichsliga
Wie verlief die Entwicklung seit Gründung des Vereins?	Bei der Gründung des Vereins waren es 45 Mitglieder. Heute sind es 118 (alle Abteilungen). Bei der Abteilung Tennis geht die Mitgliederentwicklung stetig nach oben. Vor vier Jahren waren wir noch 24 Mitglieder. Durch die gute Jugendarbeit der letzten Jahre hat sich die Mitgliederzahl fast verdoppelt. Wir versuchen stetig weiter zu wachsen.
Welche Erfolge im Team/Einzel oder bei sonstigen Veranstaltungen sind zu vermelden?	<u>Einzelserfolge:</u> Kreismeister Anhalt Open: Kai Oschmann 2013/Heinz Bachmann 2008 <u>Mannschaftserfolge:</u> Männer 2013 Aufstieg Landesliga (seitdem in der Landesliga etabliert); Männer Ü 40 schafften im zweiten Spieljahr den Aufstieg in die Bereichsliga (2015); Juniorinnen U 18 dieses Jahr erstmals gemeldet, wahrscheinlich direkter Aufstieg in L
Führt Ihr Clubmeisterschaften durch?	Clubmeisterschaften werden nicht durchgeführt, sind aber geplant.

<b>Welche Veranstaltungen/Aktionstage werden durchgeführt?</b>	„Tag der offenen Tür“, Schnupperkurse im Tennis und Kegeln Wir veranstalteten 2013 ein Mitternachtsturnier.
<b>Wie sieht es im Vereinsleben aus? Was wird für den Zusammenhalt im Verein getan?</b>	Das Vereinsleben ist sehr kameradschaftlich. Jeder achtet seine Mitkameraden im Verein, sehr guter Zusammenhalt. Durchgeführt werden eine jährliche Abschlussfeier, jährlicher Sportlerball, jährliches Trainingslager, Grillen-/Geburtstagspartys, Musikveranstaltungen und wöchentliches Spielen am Sonntag nachmittags mit Kaffeetrinken, bei dem sich fast der ganze Verein trifft (nach Spielsaison).
<b>Gibt es Kooperationen mit anderen Vereinen?</b>	Kooperationen derzeit mit Trinum und Wolfen. Doppelspielrecht wird mit beiden Vereinen ausgeübt. (Herren = Elsnigk; Herren 30 = Trinum)
<b>Gibt es Kooperationen mit anderen Institutionen (Kindergarten, Grundschulen, Schulen)?</b>	Es gibt mit der Grundschule Osternienburg eine Arbeitsgemeinschaft Kegeln und Tennis mit dem Verein.
<b>Wie sieht es mit der Nachwuchsgewinnung aus? Kindertraining ...</b>	Nachwuchsgewinnung über die AG mit der Grundschule, regelmäßiges Training mit Kindern u. Jugendlichen in der Abt. Tennis und Kegeln. Durch gute Jugendarbeit und herausragendes Training gute Mundpropaganda, die zu einer hohen Nachfrage führt und den Tennisverein mit „nur“ zwei Kunstrasenplätzen und zwei Tennistrainern an seine Grenzen stießen ließ.
<b>Werden weitere sportliche Aktivitäten über das Tennis hinaus im Verein/Abteilung angeboten?</b>	Es gibt Tennis und Kegeln als Wettkampfsportart sowie Gymnastik als Freizeitsportart.
<b>Gibt es spezielle Veranstaltungen für Erwachsene im kulturellen sowie im sportlichen Bereich?</b>	Unter anderem der jährliche Sportlerball mit Tanz und Livemusik sowie interne Musikveranstaltungen der Abteilung Tennis. Feiern zum Saisonabschluss oder bei sportlichen Aufstiegen.
<b>Wie werden diese Angebote angenommen?</b>	Gut und zahlreich, intern wie extern. Turniere lassen sich auf zwei Tennisplätzen eher schwierig umsetzen.
<b>Wie ist der Vorstand des Vereins/Abteilung besetzt? Bitte komplette Vorstandsriege angeben? Bei einer Abteilung auch die des ganzen Vereins mitteilen.</b>	Vereinsvorsitzender: Karl Baukuß; Stellvertreter: Michael Bachmann; Schatzmeister: Gisela Ohmann; Abteilungsleiter Tennis: Kai Oschmann; Abteilungsleiter Kegeln: Steffen Förster
<b>Was gibt es sonst noch über den Verein zu berichten?</b>	zu <b>Tennis</b> : 2009 Ausbau der Sanitäranlagen/Duschräume in der Tennishalle durch Eigenleistung; 2013 Erneuerung der Kunstrasenplätze; 2014 Anschaffung einer Ballmaschine durch Spendengelder und Veranstaltungen zu <b>Kegeln</b> : 1. Herren Landesliga, 2. Herren Kreisoberliga, Damen Landesklasse (Aufsteiger), 1. Senioren Verbandsliga (Aufsteiger), 2. Senioren Landesklasse (Aufsteiger), Jugend U 14 (Kreisliga)
<b>Wünsche, Ziele, Träume des Vereins?</b>	Das alle Sportlerinnen und Sportler gesund bleiben, Freude am Tennis und Kegelsport haben und ihre persönliche Ziele schaffen. Das die sportliche Gemeinschaft weiter zusammenwächst. Das es in der Zukunft Fusionen mit umliegenden Vereinen gibt, um im ländlichen Raum weiter gute und interessante sportliche Angebote zu haben. Tennis-Jugendtraining optimieren und eventuell potentielle Trainer fördern und ausbilden.
<b>Gibt es Projekte, welche in naher Zukunft verwirklicht werden sollen?</b>	Erneuerung des Vordachs der Tennishalle, das durch ein schweres Unwetter in Mitleidenschaft geraten ist.
<b>Wie ist das Verhältnis zum Tennisverband Sachsen-Anhalt (TSA)? Wird dort gute Arbeit gemacht oder nicht? Was ist gut? Was muss von Seiten des TSA verbessert werden?</b>	Die Sachbearbeiterin Frau Kersten müssen wir hier mal loben, die uns immer hilfsbereit zur Seite steht und bei Problemen immer eine Lösung hat. Unser Verbesserungsvorschlag an den Tennisverband wäre das auch hier eine Hin- sowie Rückrunde eingeführt werden sollte um mehr Spiele zu haben und den Zusammenhalt zwischen den Vereinen zu fördern. In jeder Sportart gibt es eine Hin- und Rückrunde, dies sollte auch beim Tennis umsetzbar sein. Das Punktesystem beim Punktspiel ist in Sachsen-Anhalt veraltet. In anderen Bundesländern gibt es für einen Einzelsieg zwei Punkte und für einen Doppelsieg drei Punkte, damit nach den Einzelspielen noch eine Gewinnchance besteht.



## Ausschreibung für einen Lehrgang zum Erwerb der Lizenz B-Trainer/in Leistungssport des DTB 2016

<b>Ausbilder:</b>	<b>Mitteldeutsche Tennisverbände – STV/TTV/TSA</b>
<b>Ausbildungsumfang:</b>	120 Unterrichtsstunden
<b>Teilnahmeberechtigung:</b>	Mitglieder von Tennisvereinen oder -abteilungen des DTB Mindestalter: vollendetes 20. Lebensjahr
<b>Voraussetzungen:</b>	<b>Lizenz C-Trainer/in Leistungssport/2 Jahre Wartezeit</b>
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Minimum 6

**Termine:**

<b>Zulassungsprüfung</b>	Samstag, 16. 01. 2016, 13.30–17.00 Uhr	Leipzig
<b>Kurs B1:</b> 26.–28. Februar		Magdeburg
<b>Kurs B2:</b> 18.–20. März	Freitag 18–22 Uhr	Leipzig
<b>Kurs B3:</b> 16.–18. September	Samstag 09–19 Uhr	
<b>Kurs B4:</b> 07.–09. Oktober	Sonntag 09–15 Uhr	Weimar
<b>Methodisches Vereinspraktikum (Dauer 20 UE): April – Oktober 2016</b>		Leipzig
<b>Prüfung: 12. November</b>	Mittagessen	Weimar

**Prüfungsinhalte:**Zulassungsprüfung:

- Lehrprobe 20' mit Zu- und Mitspiel, 2 Übungen, 3 Leistungsspieler
- Spieltest

Abschlussprüfung:

- Klausur 120'
- Lehrproben á 30 Minuten (3 Übungen) mit 3 Leistungsspielern

**Ausbildungsorte:**

STV Ausbildungszentrum Leipzig, Abtnaundorfer Str. 47, 04347 Leipzig  
 TTV, Landesleistungszentrum, Buttstedter Str. 96, 99427 Weimar  
 TSA, Landesleistungszentrum, LuckyFitness.de Magdeburg e. V.,  
 Salzmannstr. 23, 39112 Magdeburg

**Meldetermin:****30. 11. 2015****Meldung:**

- Nur mit dem beigegeführten, vollständig ausgefüllten und vom Vereins- oder Abteilungsvorstand bestätigtem **Formular je Bewerber**
  - Kopie der C-Lizenz
  - Zahlungseingang Meldegebühr Zulassungsprüfung 50 €
- Nach der Meldung erfolgt eine **Einladung!**

**Teilnehmergebühr:**

Zulassungsprüfung: 50 €

Lehrgänge und Prüfung: 850 €

Gebühr einschließlich Ausbildungsmaterial, Prüfung und Versorgung

**Überweisungen an:**

STV – Sparkasse Leipzig – IBAN: DE02 8605 5592 1100 4877 74

Zahlungsgrund: B-Trainer „Name“





## B-/C-Trainer-Lizenzverlängerung Ausschreibung für Fortbildungsveranstaltung zur Verlängerung der B-/C-Trainer-Lizenzstufen

<b>Ausbilder:</b>	<b>Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.</b>
<b>Thema:</b>	Training und Betreuung von Jugendlichen im Alter bis 14 Jahre (u. a. Technik, Taktik, Kondition, Sportmedizin, Turniertennis)
<b>Teilnahmeberechtigung:</b>	Alle Lizenzinhaber des DTB. Lizenzinhaber des DTB sind zur Erhaltung einer Gültigkeit nach dem 31. 12. 2015 zur Teilnahme an dieser Veranstaltung verpflichtet. Lizenzen, die nicht verlängert werden, verlieren ihre Gültigkeit! Lizenzen, die im Jahr 2014 ausgelaufen sind, werden für eine Laufzeit von 3 Jahren verlängert.
<b>Termin:</b>	<b>17. – 18. Oktober 2015</b> Anmeldung: 17. 10. 2015: 9.00 Uhr (Wir bitten um Anwesenheit bis 8.45 Uhr) Samstag: 9.00 – 17.00 Uhr Sonntag: 9.00 – 17.00 Uhr
<b>Ausbildungsort:</b>	Landesleistungszentrum des TSA im LuckyFitness.de Magdeburg e. V., Salzmannstraße 23, 39112 Magdeburg, Telefon 03 91 / 62 54 70
<b>Meldetermin:</b>	Schriftlich/online bis <b>20. September 2015</b> an die Geschäftsstelle des TSA, per Fax: 03 91 / 62 39-111, E-Mail: info@tennis-tsa.de, tv-sa@t-online.de
<b>Teilnahmegebühr:</b>	<b>60,00 €.</b> Die Teilnahmegebühr ist auf das Konto des TSA, Nr. 1187004, BLZ 81070000, Deutsche Bank AG Magdeburg, unter dem Kennwort „Lizenzverlängerung Oktober 2013“ <b>bis zum 9. Oktober 2015</b> zu überweisen.
<b>Verbindliche Anmeldung:</b>	Es erfolgt <u>keine</u> Meldebestätigung bzw. keine nochmalige Einladung. Mit der Meldung (Eingang der Teilnahmegebühr) wird die Teilnahme erwartet.
<b>Mindestteilnahme:</b>	15 Teilnehmerinnen/Teilnehmer
<b>Übernachtung:</b>	Es besteht die Möglichkeit, im RAMADA HOTEL Magdeburg, Hansapark 2, 39116 Magdeburg, Telefon 03 91 / 63 63-0 zu Sonderkonditionen zu übernachten. EZ: 54,00 €, DZ: 72,00 € (Bestellungen werden von der Geschäftsstelle an das Hotel weitergeleitet.)

Tenniskleidung und Schläger bitte mitbringen und die Lizenz nicht vergessen! Es wird darauf hingewiesen, dass Trainerinnen und Trainer ohne gültige Lizenz im Jahr 2016 für den Einsatz in den Vereinen nicht bezuschusst werden.

## Veranstaltungen TSA/DTB 2015

Termin	Name der Veranstaltung	Ort	Änderungen vorbehalten!
<b>August 2015</b>			
02. 08. 15	Sachsen-Anhalt Tennistour Da/He, Da 40/50/60, He 40/50/60 (LK)	TC GW Aschersleben e. V.	
05. – 09. 08. 15	39. Nat. Dt. Jüngstenturnier U 12/U 11/U 10/U 9	Lippe/Detmold	
06. – 09. 08. 15	Deutsche Meisterschaften Da/He 30/35	Worms	
08. 08. 15	1. Beachtennis-Cup ab 16 J. Da/He, Mixed	Barby	
13. – 16. 08. 15	Offene Norddeutsche Meisterschaften AK 30–70	Bremen	
15. – 16. 08. 15	Tecnifibre Jugend-Cup U 18/14	TC Sandanger e. V.	
21. – 23. 08. 15	4. Rox BABOLAT-Cup Da/He 40/50/55/60/65/70	MTC „Germania“ 1926 e. V.	
21. – 23. 08. 15	Saale-Cup Da/He, He 50/60 (LK)	TC Halle-Böllberg 53 e. V.	
21. – 23. 08. 15	14. B & K Altmark-Open Da/He	SG Einheit Stendal e. V.	
22. – 23. 08. 15	2. Mansfeld-Salzland-Cup He 30/40/50/60 (LK)	1. Hettstedter TC e. V.	
22. – 23. 08. 15	12. Krosigker Bier-Cup Da/He, He 40/50 (LK) Einladung	TC Krosigk 99 e. V.	
22. 08. 15	3. Kaderlehrgang D2 (I)	Bereichsstützpunkt	
23. 08. 15	4. Kaderlehrgang D2 (I)	Bereichsstützpunkt	
23. 08. 15	3. Trinum Junior Open Junioren U 12 (LK)	1. TC Trinum e. V.	
29. – 30. 08. 15	6. Jugend Altmark-Open U 16/14/12	SG Einheit Stendal e. V.	
29. – 30. 08. 15	Große Spiele AK 30/40/50/60/70	in den Verbänden	
29. 08. 15	Tagesturnier Jugend U 12 (LK)	TC Sandanger e. V.	
29. 08. 15	Tagesturnier Da/He (LK)	TC Sandanger e. V.	
30. 08. 15	Tagesturnier Jugend U 12 (LK)	TC Sandanger e. V.	
30. 08. 15	Tagesturnier Da/He (LK)	TC Sandanger e. V.	
<b>September 2015</b>			
02. – 06. 09. 15	Große Poensgen-/Meden-Spiele	TC BW Halle e. V. (WTV)	
03. – 06. 09. 15	2. Harzer Volksbank-Open He	TC Wernigerode e. V.	
05. – 06. 09. 15	C-Trainer-Ausbildung – LG 1	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
05. – 06. 09. 15	3. Anhalt-Open Da/He; Da 40/60; He 40/50/60 (LK)	1. TC Köthen e. V.	
05. – 06. 09. 15	2. Medipolis-Cup Mitteldeutschland Da/He, He 40/55	TSV Leuna 1919 e. V.	
05. – 06. 09. 15	Tecnifibre Jugend-Cup U 16/12	TC Sandanger e. V.	
05. – 06. 09. 15	10. AtO Senioren Altmark-Open Da/He 30/40/50/60	SG Einheit Stendal e. V.	
05. – 06. 09. 15	5. offene Stadtmeisterschaften U 18/U 16/U 14/U 12, U 10 Mixed (LK)	TC RW Dessau e. V.	
11. – 13. 09. 15	Ostdeutsche Jugendmeisterschaften U 16/U 14/U 12	Dresden	
11. – 13. 09. 15	LK-Turnier z. G. Ronald McDonald Haus Leipzig Da/He, Da/He 30/40/50	TC RW Dessau e. V.	
12. 09. 15	2. Tagesturnier im „Life im Herrenkrug“ Da/He (LK)	MTV „Einheit“ e. V.	
12. 09. 15	1. Midcourt Altmark Open (TSA-Orange-Turnierserie)	SG Einheit Stendal e. V.	
12. 09. 15	3. Akener Tagesturnier He 50 (LK)	Akener TV 91 e. V.	
13. 09. 15	LK-Turnier Da/He, Da/He 30/40/50/60, U 14	TUS „Fortschritt“ Haldensleben e.V.	
18. – 20. 09. 15	2. Ostdeutsche Meisterschaften Damen/Herren	Dresden	
18. – 20. 09. 15	5. Senior Halle-Open Da 40/50/60/65/70; He 40/45/50/55/60/65/70	USV Halle e. V.	
18. – 20. 09. 15	7. offene Stadtmeisterschaften Da/He, Da 40/He 30/40/50/60 (LK)	TC RW Dessau e. V.	
19. – 20. 09. 15	9. Sachsen-Anhalt Open U 8/9/10 (TSA Orange-Turnierserie)	TV Osterburg 05 e. V.	
19. – 20. 09. 15	Offene Blankenburger Stadtmeisterschaften Da/He, Da 40/50, He 40/50/60	Blankenburger TC e. V.	
19. 09. 15	Tagesturnier Jugend U 12 (LK)	TC Sandanger e. V.	
19. 09. 15	Tagesturnier Da/He (LK)	TC Sandanger e. V.	
20. 09. 15	Tagesturnier Jugend U 12 (LK)	TC Sandanger e. V.	
20. 09. 15	Tagesturnier Da/He (LK)	TC Sandanger e. V.	
26. – 27. 09. 15	C-Trainer-Ausbildung – LG 2	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
26. 09. 15	2. Osterburger Turnier Da/He (LK)	TV Osterburg 05 e. V.	
<b>Oktober 2015</b>			
17. – 24. 10. 15	<b>Herbstferien</b>		
04. 10. 15	Zentrale Sichtung U 10 des TSA	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
10. 10. 15	Tennisball 2015	Magdeburg	
10. 10. 15	2. Athletiktest 2015	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
11. 10. 15	5. Kaderlehrgang D2 (I)	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
16. – 18. 10. 15	Lehrgang DTB-Stützpunkt Ost	Leipzig	
17. – 18. 10. 15	B-/C-Trainer-Fortbildung	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
18. 10. 15	4. Kaderlehrgang D2 (II)	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
22. – 25. 10. 15	Lehrgang DTB-Stützpunkt Ost	Leipzig	
25. 10. 15	4. Kaderlehrgang D1	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
31. 10. – 01. 11. 15	C-Trainer-Ausbildung – LG 3	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	

## Veranstaltungen TSA/DTB 2015

## November 2015

07. 11. 15	Jüngstenturnier U 8/U 9 – Masters (TSA Orange-Turnierserie 2015)	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
08. 11. 15	Jüngstenturnier U 10 – (TSA Green-Turnierserie 2015)	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
14. – 15. 11. 15	3. DTB-Ostmasters U 9/U 10	LAZ Leipzig
14. 11. 15	U 11-Eingangssichtung	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
20. – 22. 11. 15	2. Hallenlandesmeisterschaften Damen und Herren 30, 40	FSZ Halberstadt
20. – 22. 11. 15	DTB-Mitgliederversammlung	Berlin
21. – 22. 11. 15	C-Trainer-Ausbildung – LG 4	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
25. – 29. 11. 15	Deutsche Jugend-Hallenmeisterschaften U 18/U 16/U 14/U 13	Essen
27. – 29. 11. 15	DTB U 12 Masters-Turnier im Rahmen der DJM	Essen
28. 11. 15	6. Kaderlehrgang D2 (I)	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
29. 11. 15	6. Kaderlehrgang D2 (II)	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.

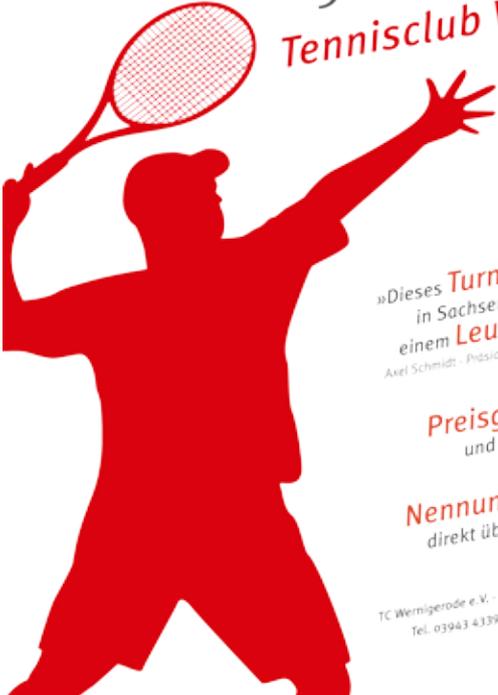
## Dezember 2015

21. 12. 15 – 05. 01. 16	<b>Weihnachtsferien</b>	
05. – 06. 12. 15	C-Trainer-Ausbildung – Prüfung	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
06. – 13. 12. 15	Deutsche Meisterschaften Damen/Herren	Biberach
12. – 13. 12. 15	1. U 11-Auswahllehrgang	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
20. 12. 15	6. Kaderlehrgang D2 (II)	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.

Stand: 17. 07. 2015; Änderungen vorbehalten!

# 2. Harzer- Volksbank-Open

3. – 6. September 2015  
auf der Anlage des  
Tennisclub Wernigerode



»Dieses **Turnier** ist das hochrangigste  
in Sachsen-Anhalt, es soll sich zu  
einem **Leuchtturm** entwickeln.«  
Axel Schmidt - Präsident des Tennisverband Sachsen-Anhalt

**Preisgeld:** 3000 EUR  
und weitere Sachpreise

**Nennung:** Online-Anmeldung  
direkt über [www.mybigpoint.de](http://www.mybigpoint.de)

TC Wernigerode e. V. · Tiergartenstraße 240 · 38855 Wernigerode  
Tel. 03943 43399 · [www.tennisclub-wernigerode.de](http://www.tennisclub-wernigerode.de)





**K-SWISS**

COURT PERFORMANCE SINCE 1966

**READY TO  
TRAIN.**

Bereits seit 50 Jahren ist die Herstellung von K-Swiss-Performance-Schuhen unser Fachgebiet. Designt auf Basis der Bewegungsdynamik im Tennis, ist K-SWISS X-COURT der neue ultimative Court-Fitness-Schuh für schnelle Richtungswechsel in Training und Workout.

[KSWISS.COM](http://KSWISS.COM)